



Dreluso Pharmazeutika
Dr. Elten und Sohn GmbH



Copyright Heilpraktiker Thomas Rehmet

Grundlagen der Augendiagnostik

Fallbeispiele und Therapiemöglichkeiten
mit Dreluso-Präparaten

Grundlagen der Augendiagnostik

Fallbeispiele und Therapiemöglichkeiten mit Dreluso-Präparaten

Fotos und Texte zur jeweiligen Irisdiagnose und zu den Anlagen:
Copyright Heilpraktiker Thomas Rehmet, Rinteln; Oktober 2025

Texte zu den Präparaten: Dreluso Pharmazeutika

Kontaktdaten Dreluso:
Dreluso Pharmazeutika Dr. Elten & Sohn GmbH
Marktplatz 5
31840 Hessisch Oldendorf
Telefon: 05152/94 24-0
Fax: 05152/94 24-38
e-Mail: info@dreluso.de
Web: www.dreluso.de

Allgemeine Hinweise zur Irisdiagnose und zu den Fotos in dieser Broschüre

1. Die Irisdiagnose ist lediglich eine Hinweisdiagnose.
Deshalb sind die von Ihnen ermittelten Erkenntnisse aus dem Auge unbedingt noch durch andere Diagnosemethoden zu bestätigen.
Denn: nicht alle im Auge erkennbaren Zeichen stellen zwangsläufig vorhandene Krankheiten oder Schwächen dar und nicht alle vorhandenen Krankheiten oder Schwächen bilden Zeichen in der Iris.
2. Die Erläuterungen der Fotos in diesem Leitfaden sind nicht abschließend und umfassend. Es soll hier nur dargestellt werden, mit welchen Arzneimitteln der Firma DRELUSO Pharmazeutika GmbH die in den Augen zu erkennenden Gesundheitsstörungen bzw. Schwächen günstig beeinflusst werden können.
Damit Sie die Erläuterungen zu den nachfolgenden Fotos richtig nachvollziehen können, nehmen Sie bitte die Tafel zur Iristopographie von Heilpraktiker Marco Zupan auf Seite 56 zur Hilfe.
3. Um einen einheitlichen Terminus für die Irisdiagnose zu wahren, ist die Iris wie eine Uhr in Stunden eingeteilt.
4. Eine Therapie mit homöopathischen Präparaten wird besonders wirksam, wenn neben dem spezifischen Organmittel parallel noch das für die Person passende Konstitutionsmittel eingesetzt wird.

Heilpraktiker Thomas Rehmet im Oktober 2025





Inhaltsverzeichnis

Die drei Grundkonstitutionen

Lymphatische Konstitution.....	6
Hämatogene Konstitution.....	7
Mischformen.....	8
Einteilung der Iris.....	9

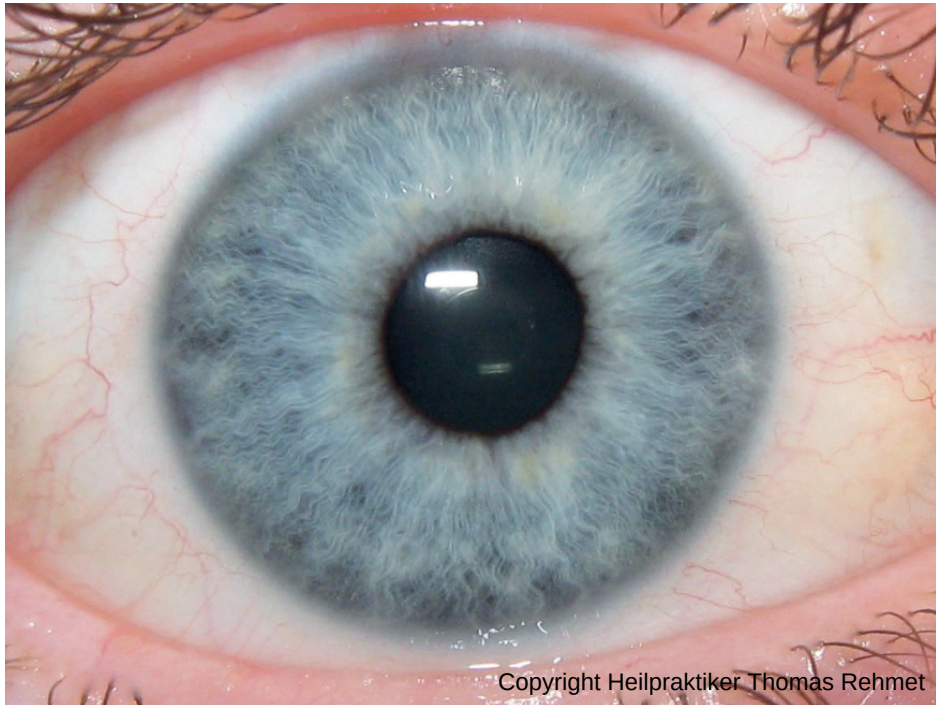
Therapieren mit

Sinuselect® N.....	10–11
Bronchiselect®.....	12–13
Influselect®.....	14–15
Heuschnupfenmittel Dreluso.....	16–17
Gelum®-Tropfen.....	18–19
Galloselect-Tropfen.....	20–21
Gastriselect® N.....	22–23
Bitterselect Original.....	24–25
Nephroselect®.....	26–27
Uroselect.....	28–29
Urofossat.....	30–31
Cardioselect® N.....	32–33
Corselect N.....	34–35
Venoselect® N.....	36–37
Selectafer® B12.....	38–39
Arthriselect.....	40–41
Chiroselect®.....	42–43
Rheumaselect.....	44–45
Sedaselect® Kapseln.....	46–47
Sedaselect®-Tropfen.....	48–49
Neuroselect.....	50–51
Vater Philipps® Nervenstärker.....	52–53

Anlage 1

Wichtige Substanzverfärbungen und Substanzablagerungen in der Iris.....	54–55
Iristopographie nach Marco Zupan.....	56
Anhang Pflichttext.....	57–59

Lymphatische Konstitution



Die lymphatische Iris zeigt eine blaue bis blaugraue Färbung. Oft sind darüber hinaus weiße oder weißgraue Auflagerungen zu finden.

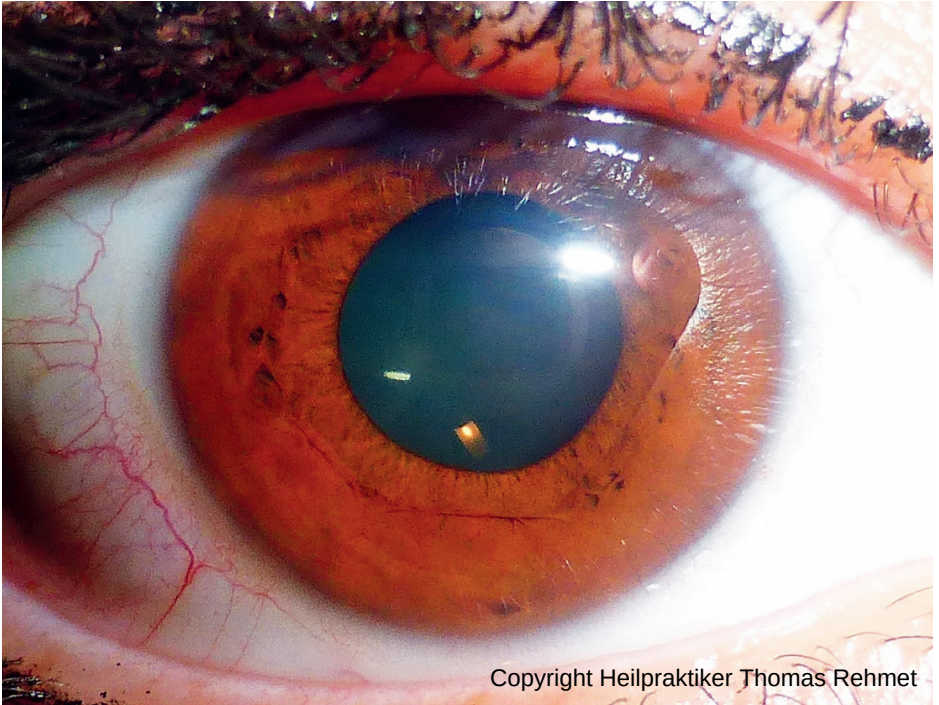
Personen mit einer lymphatischen Konstitution neigen aufgrund der angeborenen Schwäche des Lymphsystems zu Erkältungskrankheiten und auch zu Störungen der Haut und Schleimhaut.

Notizen:

.....

.....

Hämatogene Konstitution



Bei Personen mit einer hämatogenen Konstitution dominiert der satte Branton der Iris, was die Diagnose von Erkrankungen oder Schwächen oft erschwert.

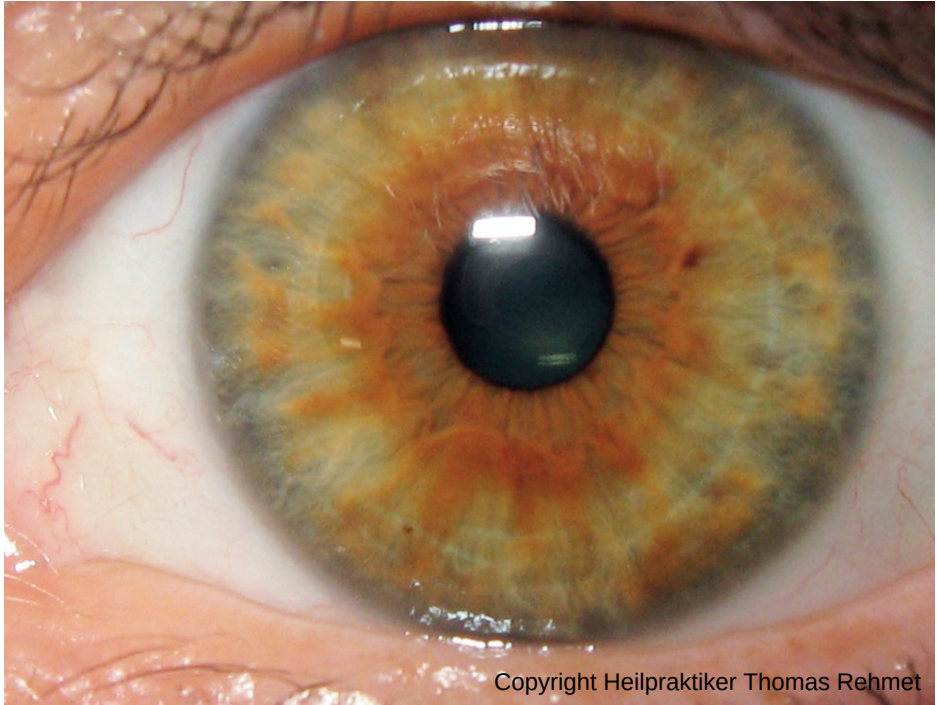
Typisch ist die Neigung zu Erkrankungen des Stoffwechsels (Leber, Galle, Pankreas und auch des Darms).

Notizen:

.....

.....

Mischformen



Copyright Heilpraktiker Thomas Rehmet

Neben den o.a. reinen Urformen gibt es noch eine Vielzahl von Mischungen beider Konstitutionstypen. Diese Mischform entsteht, wenn z.B. die Vorfahren unterschiedlichen Konstitutionen angehören.

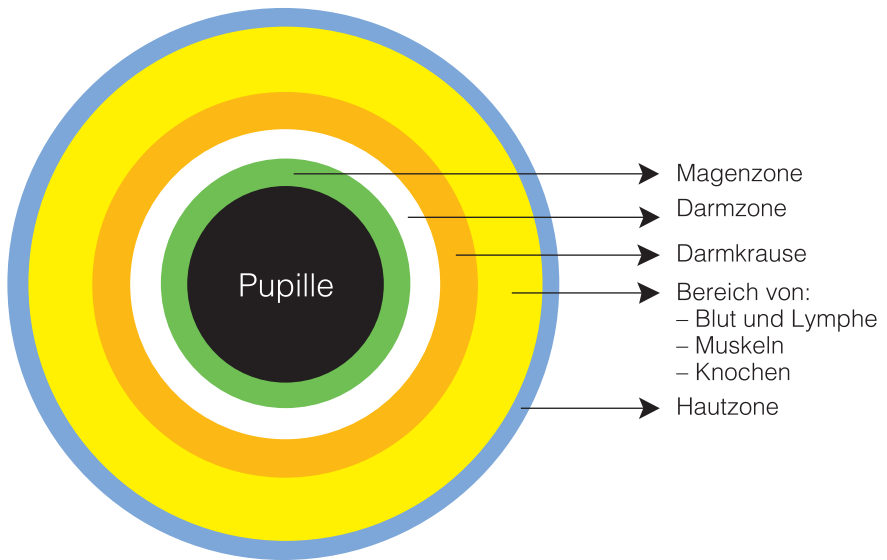
Der Untergrund einer Mischiris ist entsprechend der lymphatischen Konstitution blau bis blaugrau. Dieser helle Untergrund wird durch braune Pigmente ganz oder teilweise überdeckt. Bei Personen mit Mischiriden vereinigen sich oft die Schwächen, die aus einer lymphatischen und einer hämatogenen Konstitution hervorgehen.

Notizen:

.....

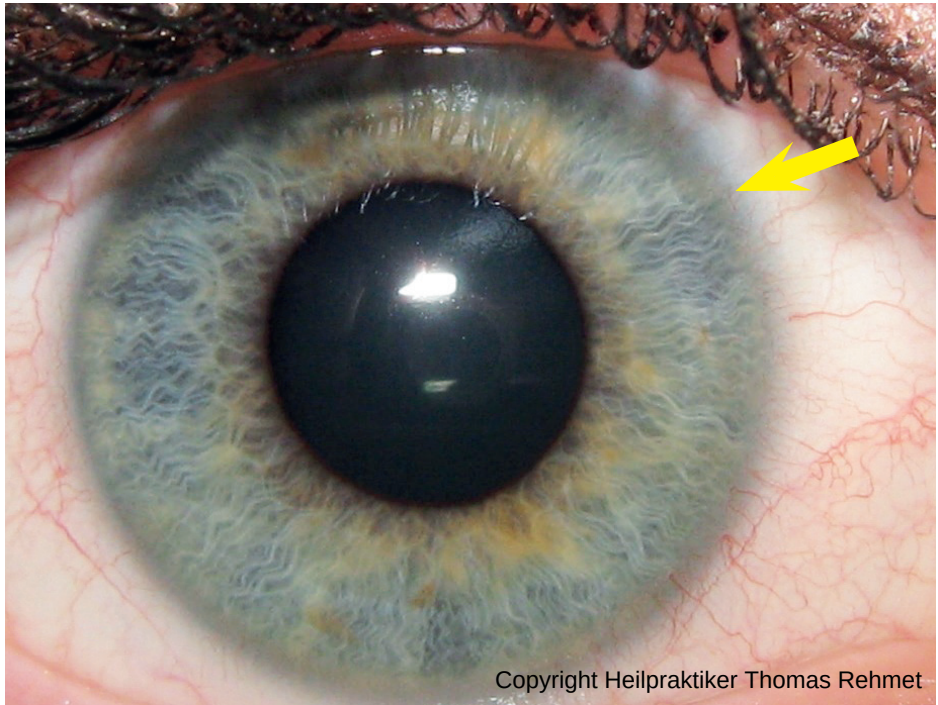
.....

Einteilung der Iris



Farbpigmente in der Iris, ihre Bedeutung und ein Vorschlag für ein Arzneimittel der Firma Dreluso Pharmazeutika.

	Grünlichgelb	→	Harnsäure	→	z.B. Rheumaselect
	Gelb	→	Niere	→	z.B. Uroselect
	Rostfarben	→	Magen	→	z.B. Gastriselect N
	Braun	→	Leber	→	z.B. Galloselect-Tropfen
	Orange	→	Pankreas	→	z.B. Bitterselect
	Schwarz	→	Stoffwechsel	→	z.B. Gelum-Tropfen



Rechtes Auge

Bei dieser Iris zeigt sich im Bereich der Stirn- und Nebenhöhlen zwischen 1:00 Uhr und 2:00 Uhr neben einer Aufhellung (= Hinweis auf Entzündungsprozesse) auch eine Abdunkelung mit einer Auflockerung des Strumagewebes.

Die lymphatische Konstitution steht u.a. auch mit der angeborenen Neigung zu Störungen der Schleimhäute (hier Nasenschleimhaut) in Verbindung.

Sinuselect® N

- Bei allen Formen von Nebenhöhlenentzündungen
- nimmt den Kopfschmerz
- öffnet die Ostien
- löst den Schleim
- für Kinder ab 3 Jahren geeignet

Sinuselect® N ist ein gut verträgliches homöopathisches Arzneimittel zur Behandlung von akuten und chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Die Sinusitis kann aus einem einfachen Schnupfen entstehen und von Schwindel, Übelkeit und Dauerkopfschmerz (Stirnhöhlenkatarrh) begleitet sein. Sinuselect® N beseitigt die Schleimhautschwellung, die verschleimten Nebenhöhlen werden entleert und der überflüssige Schleim wird hinausbefördert, ohne die normale Schleimproduktion negativ zu beeinflussen. Auch die Entzündungen der Nebenhöhlen klingen rasch ab. Ein entzündungshemmender Effekt mindert das Risiko einer Neuerkrankung. Sinuselect® N eignet sich besonders zur Langzeittherapie bei chronisch rezidivierenden Sinusitiden. Die schleimhautabschwellende Wirkung führt nicht zur Austrocknung, so dass die Drainage der Nebenhöhlen gewährleistet ist und der Boden für wiederkehrende Sinusitiden genommen wird.



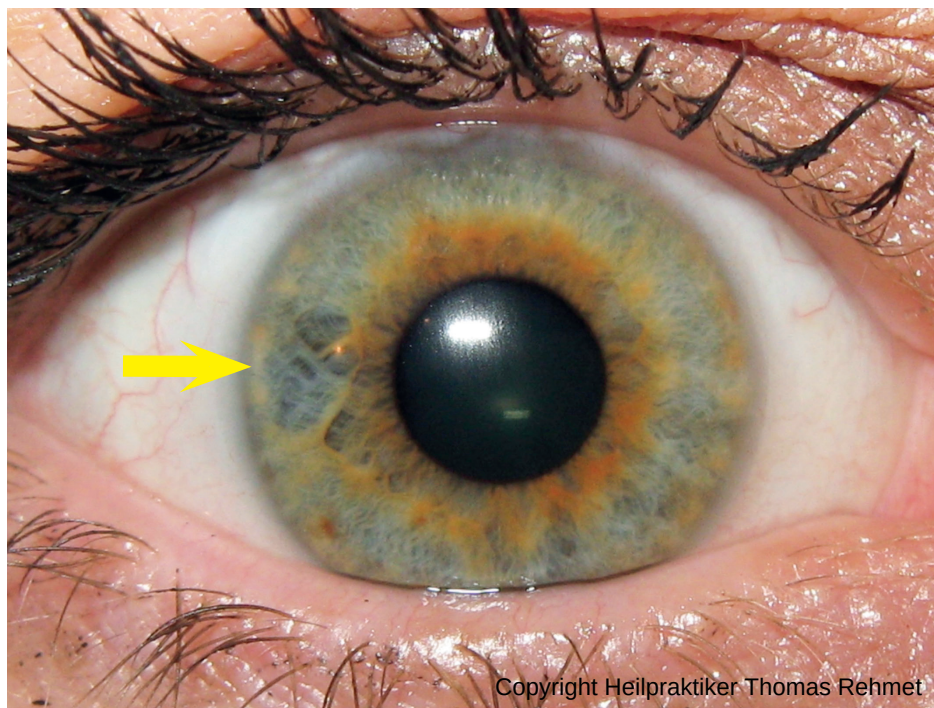
Homöopathische Wirkstoffe

- Calcium sulfuricum D4
- Carbo vegetabilis D8
- Cinnabaris D8
- Hydrastis D4
- Kalium bichromicum D4
- Silicea D8
- Thuja D8

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 04445986
- 100 ml (N2) | PZN 04445992



Rechtes Auge

Diese Iris zeigt neben anderen Schwächezeichen eine markante Lakune und auffällig aufgelockertes Irisgewebe bei 9:00 Uhr.

Die dort zusätzlich angelagerten Aufhellungen deuten nicht nur auf eine Schwächung und Störung der Lunge / Bronchien hin, sondern zeigen eine zusätzliche Entzündungsbereitschaft der Atemorgane an.

Da sich Zeichen in der Iris nur langsam bilden, sind die angesprochenen Auffälligkeiten leider oft erst bei chronischen Atemwegserkrankungen zu erkennen.

Bronchiselect®

- bei entzündlichen Erkrankungen der Atemwege
- sekretolytisch
- spasmolytisch
- hustenreizstillend
- für Kinder ab 6 Jahren geeignet

Bronchiselect® enthält eine Kombination in der Hustentherapie bewährter Wirkstoffe, in der sich pflanzliche und mineralische Komponenten ergänzen und potenzieren. Dadurch ist eine gute sekretolytische, spasmolytische und hustenreizstillende Wirkung gegeben. Bronchiselect® eignet sich zur Behandlung von allen Tracheal- und Bronchialinfektionen. Wegen der hustenreizregulierenden Eigenschaft von Drosera ist die Therapie mit Bronchiselect® auch bei starkem nächtlichem Hustenreiz sinnvoll. Bronchiselect® kann nicht nur die Symptome lindern, sondern auch die Dauer der Erkrankung verkürzen. Diese Wirkung zeigt sich nicht nur im Rahmen der Erfahrungsmedizin, sondern wurde auch in einer klinischen Studie^[1] nachgewiesen. Hier zeigt sich die statistisch nachweisbare Überlegenheit von Bronchiselect® bei Erkrankungen der unteren Atemwege gegenüber vielen anderen Präparaten.



Insbesondere die Dauer der Symptome Auswurf, Atemnot, Dysphonie, Dysphagie und Schmerzen wird deutlich um Tage verkürzt.

Homöopathische Wirkstoffe

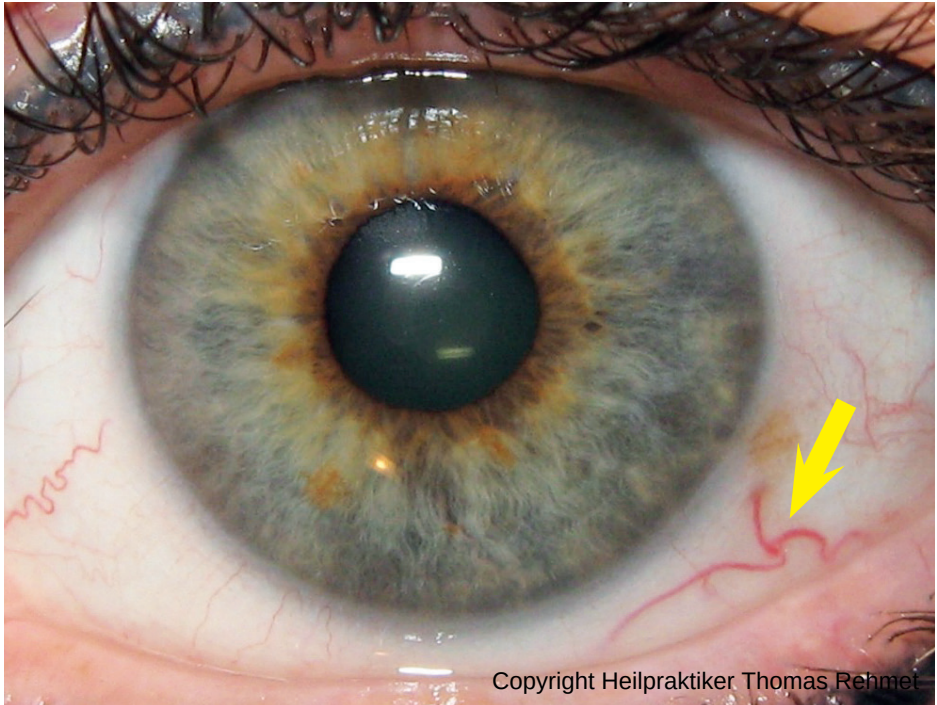
- Drosera D3
- Bryonia D4
- Tartarus stibiatus D4
- Spongia D6
- Ipecacuanha D4

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 01190089
- 100 ml (N2) | PZN 01190095

[1] Zeitschrift für Allgemeinmedizin, 73. Jahrgang, Heft 5-6, 20. März 1997; „Erkrankungen der Atemwege – Auswertung einer klinischen Studie bei 258 Patienten“.



Linkes Auge

Auffällig ist bei ca. 4:00 Uhr eine sog. Traumagabel, die auf die Milzregion hindeutet. Solch ein Skleralgefäß macht den Betrachter auf die entsprechenden Regionen aufmerksam, obwohl kein offensichtliches Milzzeichen zu erkennen ist.

Da die Darmkrause nicht sauber vom übrigen Gewebe abgrenzbar ist, ergibt sich noch ein Hinweis auf eine Dysbakterie im Darm.

Die Kombination von gestörter Darmflora und einer eingeschränkten Milzfunktion in einer lymphatischen Iris führt häufig zu immer wiederkehrenden Erkältungskrankheiten.

Influselect®

- bei Grippe und Fieber
- Steigerung der Immunabwehr
- bremst entzündliche Prozesse
- Stimulation der Abwehrkräfte
- für Kinder ab 6 Jahren geeignet



Influselect stimuliert die körpereigenen Abwehrkräfte bei Infektionen, Entzündungen sowie bei erhöhter Infektanfälligkeit in Zeiten akuter Ansteckungsgefahr (Sinusitis, Bronchitis etc. bedingt durch Viren und Bakterien). Echinacea beeinflusst bestimmte Funktionen des Immunsystems, steigert dadurch die Infektabwehr des Organismus und vermag die Resistenz von Zellkulturen gegenüber Virusinfektionen zu erhöhen. Die Kombination mit Lachesis, Bryonia, Apis und Sulfur führt zu einer erhöhten Immunstimulierung, wirkt Schleimhautschwellungen entgegen und lässt Entzündungen schneller abklingen.



Dieser Synergismus gewährleistet, dass die unspezifische und spezifische Immunabwehr aktiviert wird.

Homöopathische Wirkstoffe

- Echinacea purpurea Ø
- Bryonia D4
- Apis D3
- Lachesis D8
- Sulfur D10

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 18677298
- 100 ml (N2) | PZN 18677306



Copyright Heilpraktiker Thomas Rehner

Linkes Auge

Eine Vielzahl kleiner feiner Gefäße rund um den Limbus weist auf eine Neigung zu Allergien und besonders auf Heuschnupfen hin.

Diese Erscheinung sollte jedoch von einer Konjunktivitis (evtl. auch durch Kontaktlinsen) differenzialdiagnostisch abgegrenzt werden.

Heuschnupfenmittel Dreluso (Tabletten)

- bei Fließschnupfen
- bei Konjunktivitis
- mindert Nies- und Juckreiz



Heuschnupfenmittel Dreluso ist ein homöopathisches Arzneimittel mit *Luffa operculata* in der Potenz D4, das sich bei Erkrankungen der oberen Atemwege besonders bewährt hat. Insbesondere die Hypersekretion bei allergischer Rhinitis wird deutlich reduziert. Parallel dazu vermindert dieses Mittel den unangenehmen Nies- und Juckreiz. Nicht nur bei allergischen Erkrankungen der Nase, sondern auch bei allen chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Nase wirkt Heuschnupfenmittel Dreluso entzündungshemmend und regulierend.

TIPP: Es empfiehlt sich, ab Beginn der Pollenflugsaison (Erle und Hasel ab Januar) den Körper mit der Dosierung für chronische Verlaufsformen von Heuschnupfen vorzubereiten.



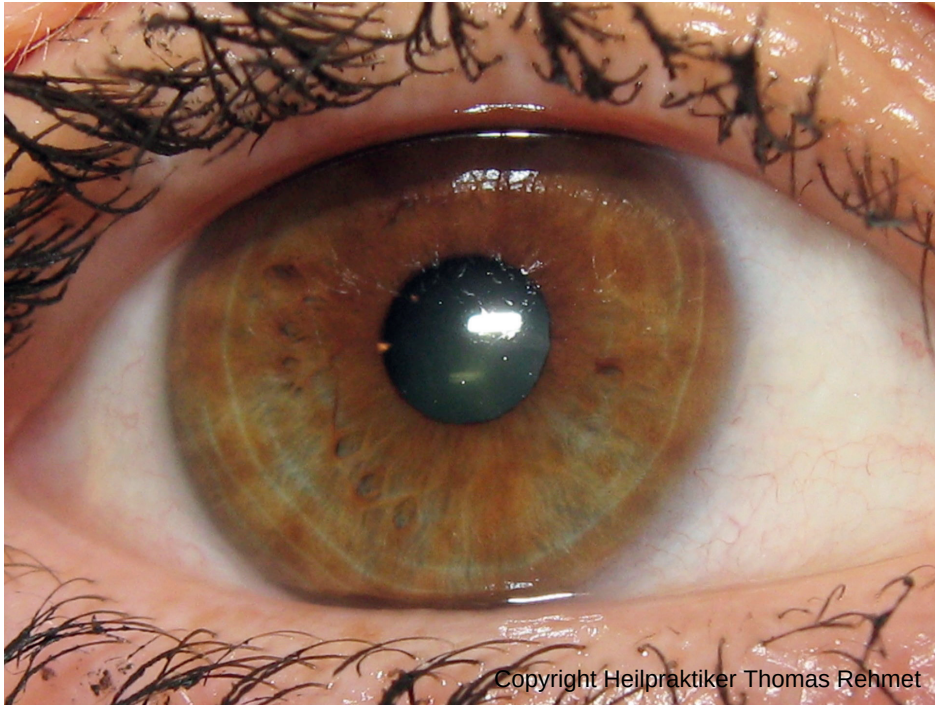
Homöopathische Wirkstoffe

- *Luffa operculata* D4

Darreichungsform und Packungsgröße

Tabletten

- 100 Tabletten (N1) | PZN 00834900



Rechtes Auge

Diese in großen Teilen mit braunen Pigmenten imprägnierte Iris erfordert wegen dieser Farbgebung die Stärkung der Funktion von Leber und Galle.

Zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr ist eine Hellung im sog. „Leberdreieck“ als Zeichen einer Reizung zu erkennen.

Besonders auffällig sind die sog. Krampfringe, die einen Hinweis auf einen gestörten Mineralhaushalt geben.

Gelum®-Tropfen

Gelum®-Tropfen hat eine lange Geschichte in der Naturheilkunde. Die Forschung der letzten 50 Jahre zeigte, dass dieses so vielseitig anwendbare Produkt auf einem einfachen physikalisch/ chemischen Wirkmechanismus beruht: Gelum®-Tropfen wird nicht resorbiert und bindet im Laufe der Darmpassage Ammoniak, mit dem es zusammen ausgeschieden wird. Dieses Ammoniak muss nicht mehr über die Leber entgiftet werden, so dass die Leber mehr Kapazität auf andere Aufgaben verlagern kann. Da es sich um eine physikalisch/ chemische Wirkung handelt und der Wirkstoff nicht resorbiert wird, sind die Gelum®-Tropfen rechtlich betrachtet ein Medizinprodukt und trotz Studie kein Arzneimittel.

Die Leber als Zentrale im gesamten Stoffwechsel versorgt und entsorgt jede einzelne Zelle. Unter anderem ist die Leber auch der wichtigste Abbauort für das bei Sauerstoffmangel anfallende Laktat. Da Ammoniakentgiftung (Harnstoffzyklus) und Glukoneogenese (Milchsäureabbau) in den gleichen Leberzellen stattfinden, verhilft Gelum®-Tropfen zu einem beschleunigten Milchsäureabbau. Prinzipiell führt der Milchsäureabbau in der Leber zu einer Entsäuerung der Zellen, deren Energiestoffwechsel verbessert wird. Selbst bei Leistungssportlern kann Gelum®-Tropfen im Doppelblindvergleich mit Placebo den Laktatspiegel im Blut unter Belastung senken^[1].

Gelum®-Tropfen enthält als wirksame Substanz einen Kalium-Eisen-



Phosphat-Citrat-Komplex, der mit dreiprozentiger Milchsäure stabilisiert wird. Kalium-Phosphat verhindert die Resorption des Eisenkomplexes. Im Dünndarm setzt der Komplex Citrat frei und bindet Ammoniak, was den Darm mild ansäuert. Die leichte Ansäuerung des Darms zeigt positive Auswirkungen auf die Resorption allgemein, die Besiedelung mit Enterobakterien sowie reflektorische und regulatorische Geschehen.

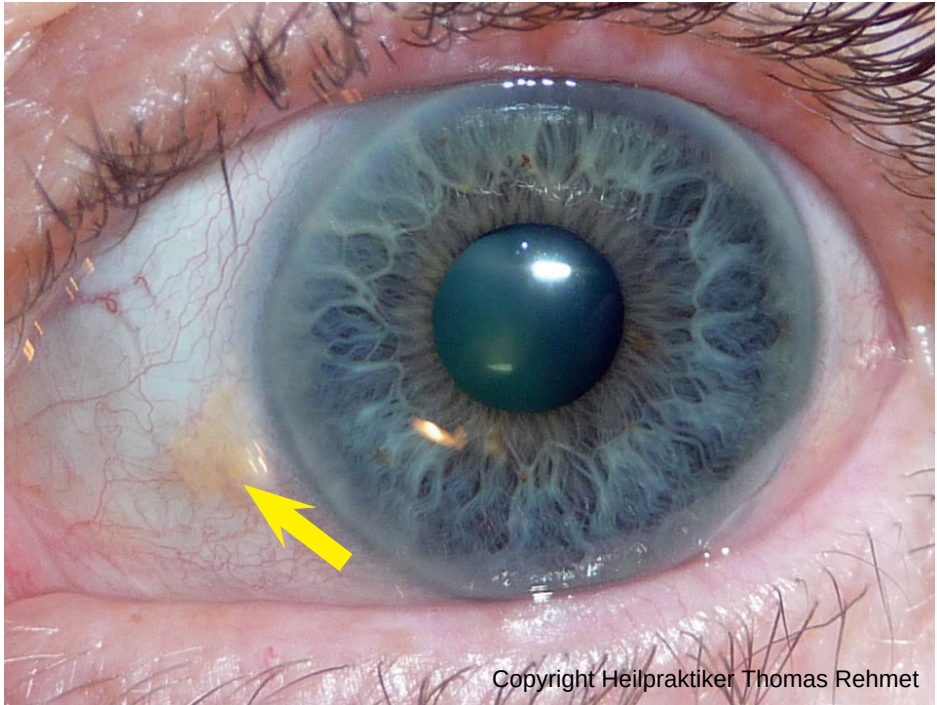
Zusammensetzung

- Kalium-Eisen (III) Phosphat-Citrat-Komplex
- L (+)-Milchsäure (rechtsdrehend)
- Kaliumsorbit

Darreichungsform und Packungsgrößen

- Tropfen zum Einnehmen
- 30 ml | PZN 04261944
 - 100 ml | PZN 04261950
 - Bündelpackung 1.000 ml (10 x 100 ml) | PZN 04261967

[1] G. Neumann et.al., NaturaMed 17 (2002), Nr. 12



Linkes Auge

Auffällig ist der Lipidhügel auf der Sklera bei 8:00 Uhr.

Dies kann als Hinweis auf einen gestörten Fettstoffwechsel gedeutet werden. Als Bestätigung dieser Annahme dient noch der sich bildende „Arcus lipoides“, der die Iris ringförmig umrahmt.

Galloselect-Tropfen

Homöopathisches Arzneimittel bei Leber-Galle-Störungen

Galloselect-Tropfen ist ein zugelassenes homöopathisches Komplexmittel zur Besserung der Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen. Die Anwendung der nach HAB hergestellten Wirkstoffe entspricht sowohl den Anwendungsbereichen der klassischen Homöopathie als auch der Naturheilkunde. Natrium sulfuricum ist in der Naturheilkunde als Glaubersalz bekannt und wird dort gerne als salinisches Abführmittel angewendet. Die Dosierung in Galloselect-Tropfen hat diese abführende Wirkung nicht, kann jedoch wie andere Bitterstoffe auch in hoher Verdünnung den Gallenfluss steigern. Taraxacum (Löwenzahn) und Carduus marianus (Mariendistel) sind für die Phytotherapie als Leberprotektiva anerkannt und werden in der Homöopathie in gleicher Weise geschätzt. Lycopodium (Bärlapp) ist ein klassisches Lebermittel der Naturheilkunde. Chelidonium (Schöllkraut) stimuliert die Leberaktivität und verbessert den Sekretfluss. Die Kombination mit Chamomilla (Kamille) hat entzündungshemmende und beruhigende Effekte im Darm. Galloselect-Tropfen soll aufgrund des Bestandteils Kamille nicht angewendet werden, wenn eine Allergie gegen Korbblütler vorliegt. Die Gebrauchsinformation enthält für die Selbstmedikation



zusätzlich den Hinweis, dass der Patient bei Gallensteinleiden, Verschluss der Gallenwege und Gelbsucht einen Therapeuten um Rat fragen soll.

Homöopathische Wirkstoffe

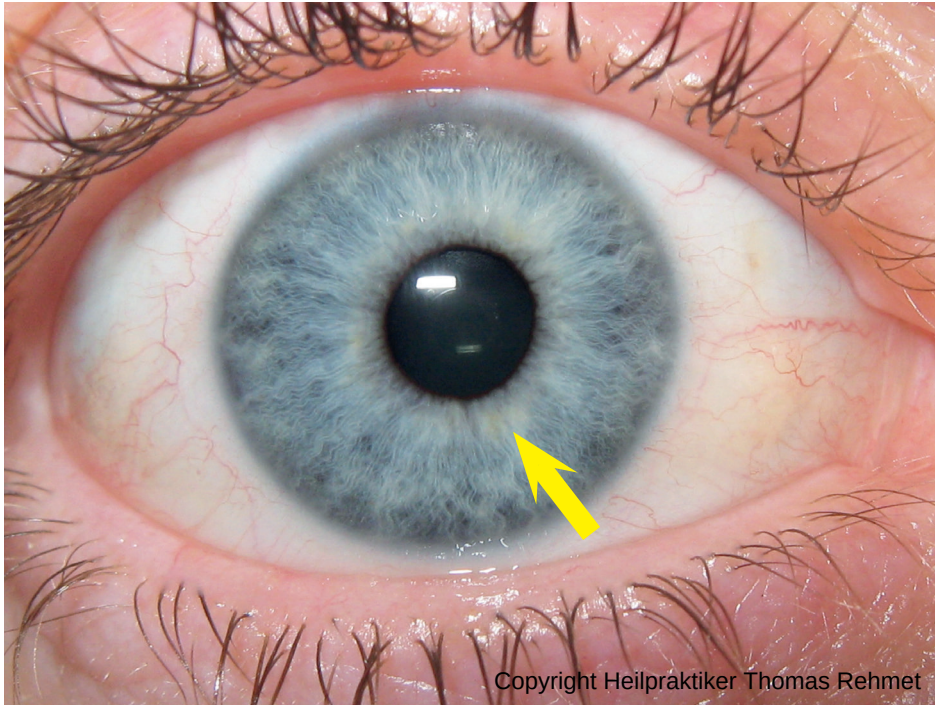
- Natrium sulfuricum D4
- Taraxacum D2
- Chelidonium D8
- Lycopodium D3
- Chamomilla D1
- Carduus marianus D1

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 00605022
- 100 ml (N2) | PZN 00605973

Den Pflichttext finden Sie auf den Seiten 57 – 59.



Rechtes Auge

Die Aufhellung der an den Pupillensaum angrenzenden Magenzone deutet auf eine gereizte Magenschleimhaut durch eine evtl. gestörte Säurebildung hin. Das fein strukturierte Irisstroma gibt einen deutlichen Hinweis auf eine sensible Persönlichkeit, der nervliche Belastungen möglicherweise „auf den Magen“ schlagen.

Gastriselect® N

Homöopathisches Arzneimittel
bei Entzündungen und Krampf-
zuständen von Magen und Darm

Gastriselect® N ist ein homöopathisches Komplexmittel, dessen Bestandteile zur Behandlung von Erkrankungen der Verdauungsorgane angewendet werden. Die Kombination eignet sich bei Entzündungen und Krämpfen im Gastrointestinaltrakt, besonders auch als Folge von Stress. Stress senkt die Sekretion von Magenschleim und das kann zu Entzündungen und Krämpfen (durch Magensäure) führen. Alumina ist eines der wenigen Mittel, welches bei trockenen Schleimhäuten angewendet wird und den Schutz der Magenschleimhaut vor der für die Verdauung notwendigen Säure stärkt. Colocynthis in der Potenz D4 lindert kolikartige Krämpfe in allen Hohlorganen des Bauches, wie Magen, Darm, Gallenblase, Harnleiter, Harnblase und Gebärmutter. Außerdem wird sie bei Nervenentzündungen und Nervenschmerzen eingesetzt. Colocynthis D4 wird häufig als Akutmittel bezeichnet und darf somit nicht fehlen zur Behandlung von Magen-/ Darmbeschwerden und schmerzhaften Bauchkrämpfen. In Kombination mit Nux vomica (Brechnuss) lindern Colocynthis und Alumina Krämpfe im oberen Bauchraum und Koliken. In der Kombination beruhigt und entkrampft Gastriselect® N die gereizte Schleimhaut. Krankhafte



Befunde des Verdauungstraktes wie Entzündungen der Magen- und Darmwände, Magenkrämpfe, Reizmagens, Verstopfungen und Blähungen werden durch Gastriselect® N konsequent abgebaut.

Homöopathische Wirkstoffe

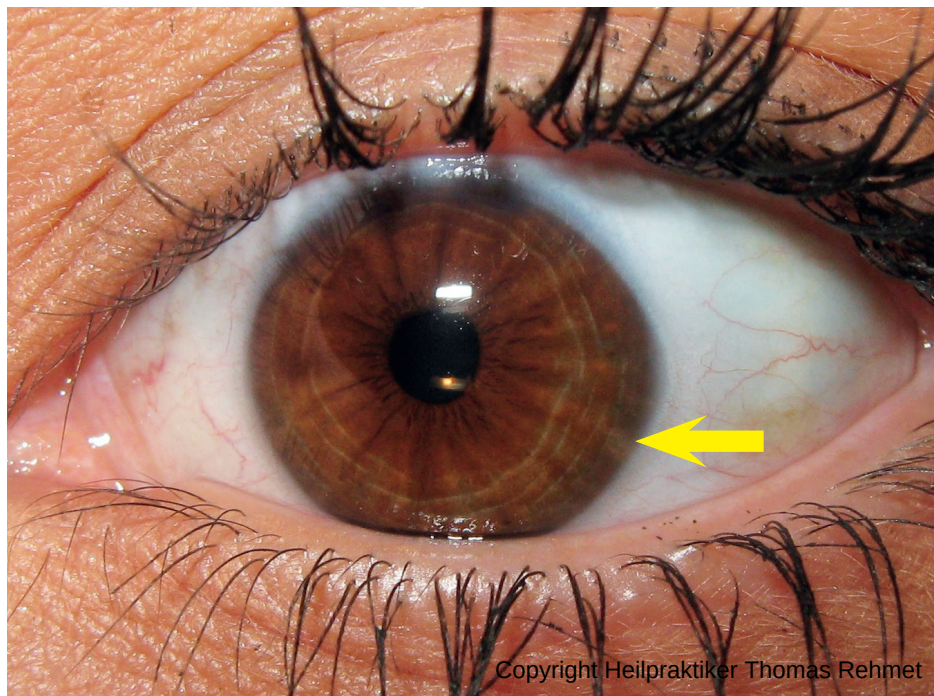
- Nux vomica D4
- Alumina D8
- Colocynthis D4

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 00834834
- 100 ml (N2) | PZN 00834840

Den Pflichttext finden Sie auf den Seiten 57 – 59.



Copyright Heilpraktiker Thomas Rehmet

Linkes Auge

Bei dieser Iris deuten mehrere Merkmale auf die notwendige Ergänzung des Körpers mit Bitterstoffen hin.

1. Zunächst ist bereits die Braunfärbung der Iris der Hinweis, dass Leber, Galle und Pankreas zu stärken sind.
2. Die Darmkrause ist nicht deutlich vom übrigen Irisstroma abgegrenzt, was auf eine Fehlbesiedlung von Bakterien im Darm hinweisen kann. Eine solche auftretende Dysbakterie kann das Immunsystem beeinflussen.
3. In der Magenzone sind kurze Solarstrahlen (vom Pupillensaum Richtung Darmkrause) zu erkennen, die u.U. stoffwechselbedingte Krämpfe im Verdauungstrakt anzeigen. Die deutlich sichtbaren Krampfringe unterstreichen diese These.
4. Die kleine Aufhellung bei 4:00 Uhr (Pfeil) könnte mit der Milz in Zusammenhang gebracht werden, was bei einer Schwäche des Organs ebenfalls die Immunkraft der Person einschränken würde.

Bitterselect Original



Bitterstoffe wirken auf die Verdauung, indem sie den Speichelfluss fördern, die Produktion von Magensaft verbessern, die Produktion von Gallenflüssigkeit verstärken und so die Fettverdauung begünstigen.

Außerdem führen einige Bitterstoffe zu einer erhöhten Insulinproduktion und regen die Darmtätigkeit an. Bitterstoffe stärken zudem die Abwehrkräfte und können entspannend wirken.

Bitterrezeptoren kommen nicht nur auf der Zunge und in der Nase vor, sondern auch in anderen Regionen der Atemwege, im Herzen, in der Lunge, im Magen-Darm-Trakt und in anderen Organen. Durch eine Kombination verschiedener Bitterstoffe werden unterschiedliche Rezeptoren stimuliert und die Reaktion breiter angeregt. Deshalb sind in Bitterselect neun verschiedene Pflanzen kombiniert.



Zutatenliste:

Wasser, Kräuterextrakt (Alkohol, Wasser, Enzianwurzel (Gentiana Lutea), Erdrauchkraut, Bitterorangenschale, Löwenzahnwurzel, Angelikawurzel, Artischockenblätter, Mariendistelkraut, Kardamomenfrüchte, Kurkumawurzelstock)

Bitterselect Original enthält 25 Vol.-% Alkohol.

Bitterselect Original Darreichungsform und Packungsgröße

Flüssigkeit zum Einnehmen

■ Flasche mit 100 ml: PZN 18317364

Tip:

für unterwegs auch als Spray erhältlich.



Copyright Heilpraktiker Thomas Rehmet

Linkes Auge

Die gelblichen Auflagerungen auf dieser Iris lassen allein schon aufgrund der Farbgebung den Schluss zu, dass die Nieren einer Unterstützung bedürfen.

Diese Auflagerungen zeigen eine Tendenz zur Übersäuerung des Organismus durch unzureichend ausgeschiedene Harnsäure.

Unterstrichen wird diese These durch das zwischen 5:30 Uhr und 6:30 Uhr aufgelockerte und aufgehellte Strumagewebe, was auf eine Schwäche der linken Niere und des Uro-Genital-Traktes hinweist.

Nephroselect®

- Pflanzenkraft mit guter Verträglichkeit
- Durchspülung der Harnwege
- Sofort gebrauchsfähig



Nephroselect® ist ein Fünffachkombination mit pflanzlichen Extrakten, die sich alle bei der Anwendung im Urogenitaltrakt bewährt haben.

Die pflanzlichen Bestandteile in Nephroselect® werden aus ausgewählten Pflanzen gewonnen. Bei der Auswahl der Pflanzen wird großen Wert auf einen hohen Gehalt an bioaktiven Inhaltsstoffen gelegt.



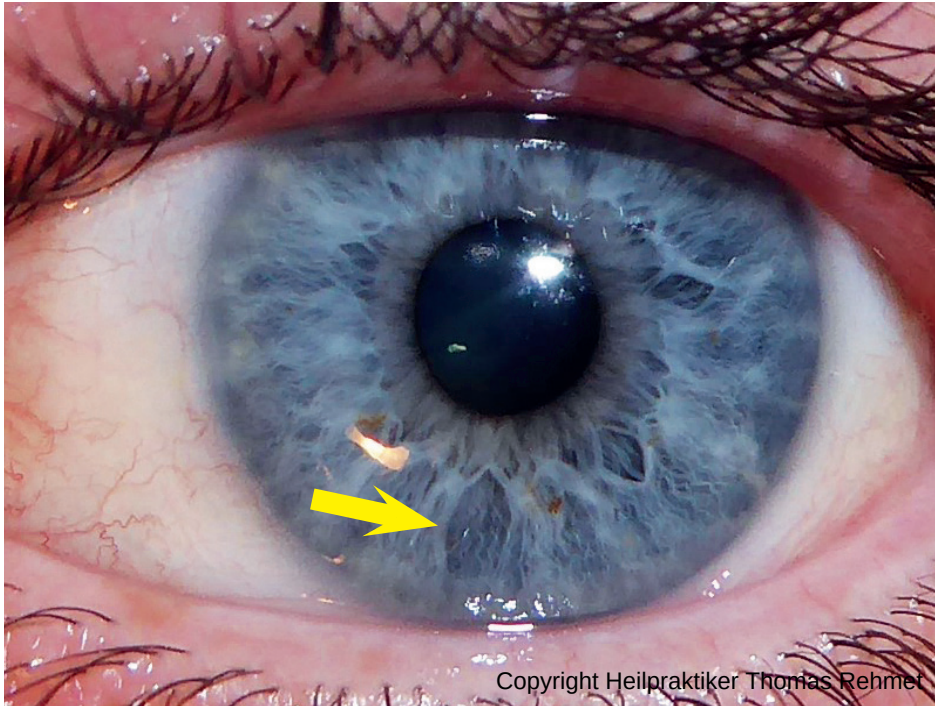
Inhaltsstoffe, Extrakt aus:

- Kapuzinerkressenkraut (Tropaeoli majus herba)
- Goldrutenkraut (Solidaginis herba)
- Birkenblätter (Betulae folium)
- Ackerschachtelhalmkraut (Equiseti herba)
- Liebstöckelwurzel (Levistici radix)

Darreichungsform und Packungsgrößen

Flüssigkeit zum Einnehmen

- 250 ml | PZN 02645474
- 500 ml | PZN 02645480
- Bündelpackung 750 ml (3 x 250 ml) | PZN 02645497



Linkes Auge

Diese Iris zeigt eine markante Lakune als Schwächezeichen im Nierenbereich (bei 6:30 Uhr). Bei Vorliegen eines solchen Bildes bedarf es der genauen Untersuchung und Stärkung des Organs.

Uroselect (Tabletten)

- Reduziert Harnblasenentleerungsstörungen
- Lindert den ständigen Harndrang
- Erhöht die Flüssigkeitsausscheidung



Die Zusammensetzung aus Cantharis D4, Sarsaparilla D3 und Scilla D4 richtet sich spezifisch gegen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, von den Nieren bis zur Urethra. Insbesondere ist die Therapie mit Uroselect bei Zystitis, Nephritis, Nephrolithiasis, Pyelocystitis, Urethritis, Prostatitis und Harnblasenentleerungsstörungen angezeigt. Es eignet sich auch zur Steigerung der Ausscheidung bei Gicht und rheumatischen Erkrankungen, Ödemen und Ergüssen. Die homöopathischen Arzneimittelbilder der Wirkstoffe ergänzen sich ideal, da die Beschreibung der einzelnen Arzneimittelbilder verschiedene Schwerpunkte der Symptome des Urogenitaltraktes aufweist. Cantharis eignet sich bei akuten Entzündungen des Harn- und Geschlechtsapparates und vermehrt die Harnausscheidung. Bei Entzündungen und Reizungen der Harnorgane passt Sarsaparilla besonders gut. Das Kent-Repertorium nennt Sarsaparilla bei Katarrh der Blase und der Nieren. Scilla, die Meerzwiebel, wird insbesondere bei Harnblasenentlee-



rungsstörungen angewendet. Auch Scilla führt zu einer Vermehrung der Harnausscheidung.

Homöopathische Wirkstoffe

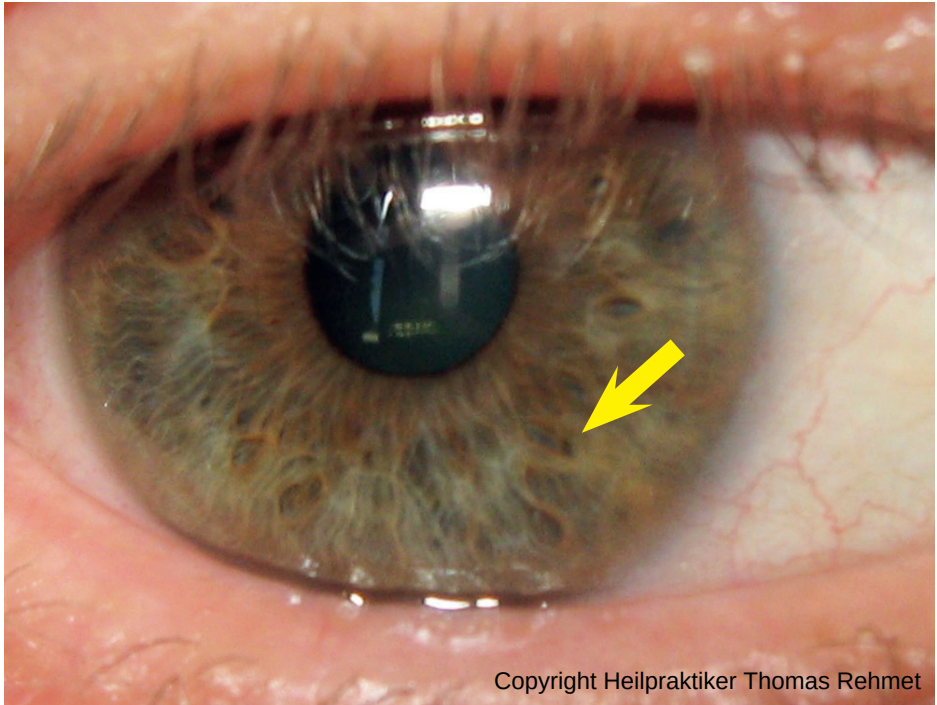
- Cantharis D4
- Sarsaparilla D3
- Scilla D4

Darreichungsform und Packungsgröße

Tabletten

- 100 Tabletten (N1) | PZN 00201000

Den Pflichttext finden Sie auf den Seiten 57 – 59.



Copyright Heilpraktiker Thomas Rehmet

Rechtes Auge

Die Aufhellungen im Uro-Genitaltrakt (ca. 5:30 Uhr bis 6:30 Uhr) dieser Iris eines Mannes deuten auf eine Entzündungsbereitschaft der dort abgebildeten Organe hin.

Besondere Aufmerksamkeit erfordert das kleine Defektzeichen (Pfeil) bei ca. 5:00 Uhr, das mit der Prostata in Verbindung gebracht werden könnte.

Urofossat

- Natürliche Hilfe bei Blasenentzündungen
- Lindert Entzündungen der Harnblase und der Harnwege
- Auch für chronische Verläufe geeignet

In Urofossat sind die Eigenschaften der homöopathischen Zubereitungen der Urtinktur aus *Triticum repens* (*Agropyron repens* = Quecke) sowie *Sabal* (D2) und *Cantharis* (D4) kombiniert. Urofossat eignet sich besonders bei Entzündungen der ableitenden Harnwege und der Harnblase.

In der Homöopathie wird die Quecke bei Harnblasenentzündungen angewendet, in der Phytotherapie zur Entwässerung und Blutreinigung. In der hier verwendeten Urtinktur kommen die Wirkungen beider Therapiesysteme zusammen. Extrakte von *Sabal* (Sägepalme; lat. *Serenoa repens*) werden sowohl in der Phytotherapie als auch der Homöopathie bei Blasenentleerungsstörungen eingesetzt. In der Phytotherapie liegt die Hauptwirkung auf der Abschwelung der Prostata, in der Homöopathie bei Entzündungen der ableitenden Harnwege. *Cantharis* ist ein in der Homöopathie sehr vielseitig angewendeter Stoff, der vor allem bei Entzündungen der Haut und Schleimhaut Verwendung findet. In der Kombination ist *Cantharis* die dritte Kraft gegen Entzündungen der ableitenden Harnwege und leistet einen wichtigen, zusätzlichen Beitrag.



Urofossat richtet sich gegen Beschwerden bei Blasenentleerung und Harnverhalten. Die in den Oberbauch und die Nieren ausstrahlenden Schmerzen werden ebenso beeinflusst wie Blasenkatarrh und Entzündungen. Die Behandlung sollte nach Abklingen der akuten Beschwerden über längere Zeit fortgesetzt werden, um Rückfälle zu vermeiden. Urofossat vermehrt die Harnausscheidung und lindert Miktionsbeschwerden bei Prostatitis und Zystitis.

Homöopathische Wirkstoffe

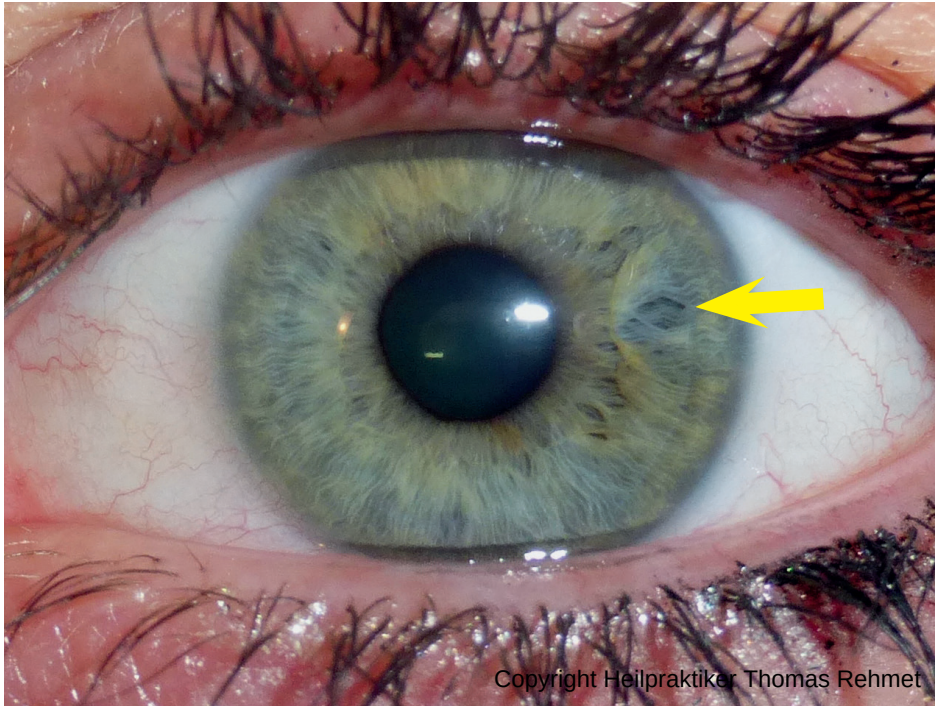
- *Triticum repens* Urtinktur
- *Cantharis* D4
- *Sabal serrulatum* D2

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 00834886
- 100 ml (N2) | PZN 00834892

Den Pflichttext finden Sie auf den Seiten 57 – 59.



Copyright Heilpraktiker Thomas Rehmet

Linkes Auge

Bei dieser Iris fällt der Bereich um 3:00 Uhr besonders auf. Dort ist eine deutliche Lakune im Herzbereich zu erkennen, die zusätzlich mit kleinen Aufhellungen über und unter der Schwächelakune versehen ist.

Diese Aufhellungen sind als Verstärkungszeichen einer möglichen Herz-Kreislaufproblematik dieser Person zu verstehen.

Eine Untersuchung des Herz-Kreislaufsystems sollte hier erwogen werden.

Cardioselect® N

- bei Herz-Kreislaufstörungen
- bei abnehmender Herzleistung „Altersherz“
- senkt schonend den Blutdruck
- verbessert die Herzdurchblutung



Cardioselect® N ist ein homöopathisches Komplexpräparat, in dem die Wirkung von Crataegus (Weißdorn) durch Cactus, Arnica und Spigelia ergänzt ist. Die Komplexmittelhomöopathie bedient sich homöopathisch hergestellter Wirkstoffe in zum Teil sehr niedriger Potenz. In Cardioselect® N ist Crataegus als Urtinktur eingesetzt, weshalb sich auch eine Betrachtung der Anwendung in der Phytotherapie anbietet.

Sowohl in der Phytotherapie als auch der Homöopathie hilft Crataegus bei Herz- und Kreislaufschwäche. Ergänzt wird Crataegus durch die Wirkung von Cactus, das bei Hochdruck und Krämpfen der Hohlorgane angewendet wird. Arnica unterstützt das Herz-Kreislauf-System durch seine Wirkung auf die Gefäße, während Spigelia vor allem am Herzen die Schmerzen und Entzündungssymptome lindert.

Cardioselect® N zeigt gezielte Wirkung auf Herz und Kreislauf, insbesondere, wenn der Blutdruck erhöht ist. Arteriell und venös werden die Blutdruckwerte



schonend gesenkt. Die Herzdurchblutung wird verbessert und der Herzstoffwechsel normalisiert sich. Es eignet sich daher besonders für eine schonende und wirksame Dauerbehandlung des „Altersherzens“ und allgemein eines geschwächten Herzens.

Homöopathische Wirkstoffe

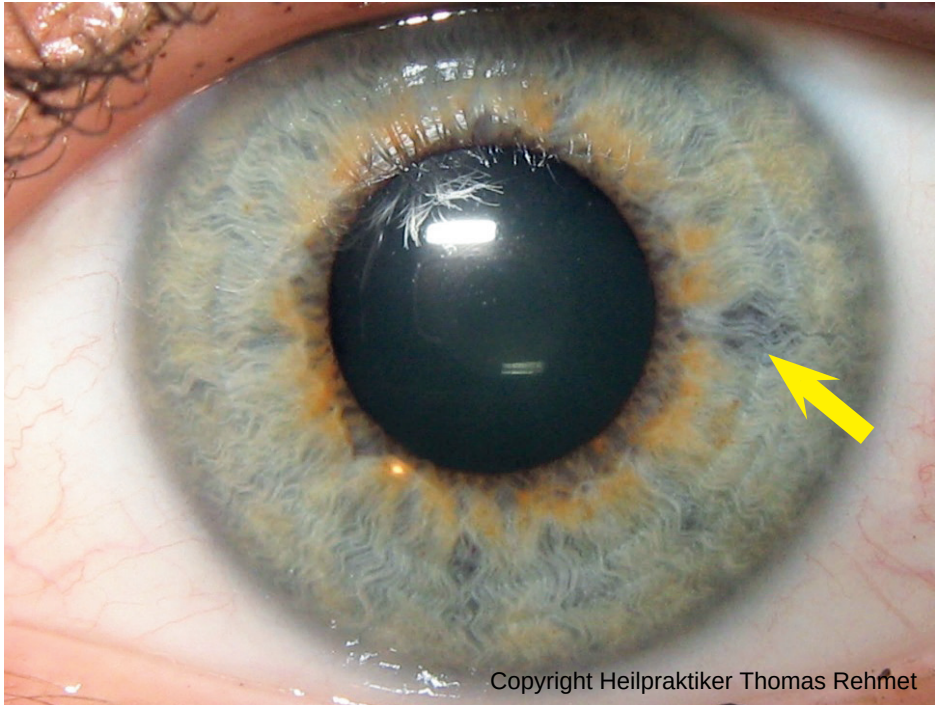
- Arnica D4
- Cactus D3
- Crataegus Urtinktur
- Spigelia D4

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 00480017
- 100 ml (N2) | PZN 00480023

Den Pflichttext finden Sie auf den Seiten 57 – 59.



Linkes Auge

Auch bei diesem Auge wird bei 3:00 Uhr das Herz in Form eines Schwächezeichens (Lakune) sichtbar. Die Reizfasern, die die Lakune horizontal durchziehen, werden auch als „Ärgerlinien“ bezeichnet. Sie unterstreichen die Herz-Kreislaufschwäche und deuten zusätzlich noch auf eine dauernde nervliche Beanspruchung dieser Person hin.

Corselect N

- Kräftigt das Herz
- Reguliert nervöse Störungen des Herzens
- Keine Wechselwirkungen mit anderen Herz-Medikationen



Corselect N ist ein erprobtes und bewährtes Pharmakon mit organotroper Wirkung auf Herz und Kreislauf. Es kräftigt die Herzmuskulatur, beseitigt kardiale Stauungen und hebt die Dynamik des Herzens. Verkrampfte Koronarien werden erweitert und vermehrt durchblutet, der Blutdruck reguliert, nervöse Störungen des Herzens und der Blutgefäße anhaltend krampflösend und sedativ beeinflusst. Insgesamt beeinflusst Corselect N viele Vorgänge, die über das vegetative Nervensystem ablaufen. So haben Wirkstoffe in Corselect N einen positiv regulierenden Einfluss auf Atmung, Herzschlag, Verdauung und Stoffwechsel. Corselect N zeigt keine Gewöhnungserscheinungen.



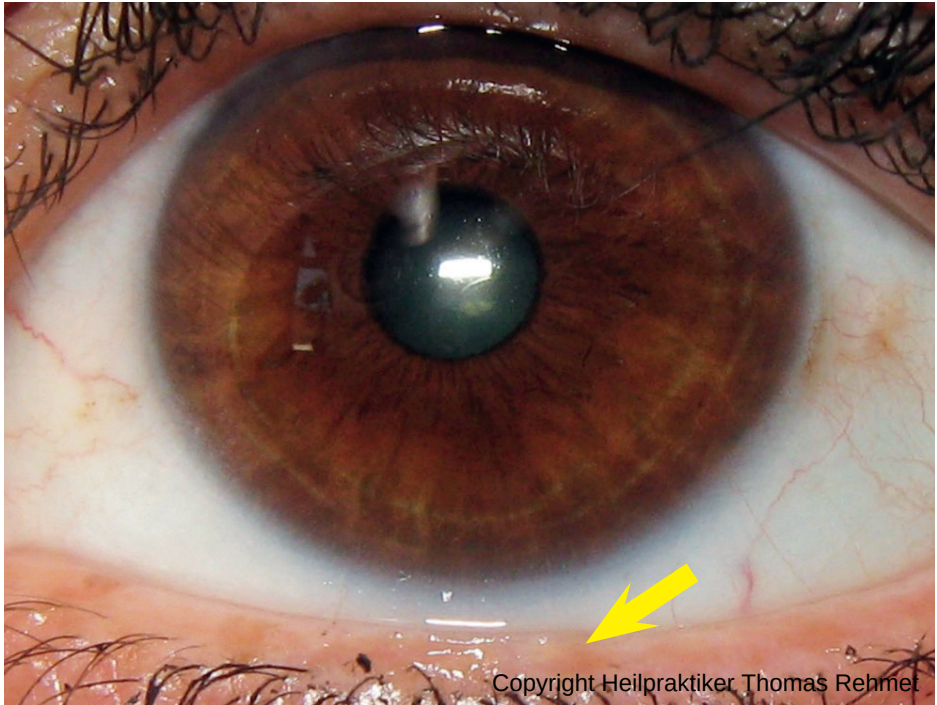
Homöopathische Wirkstoffe

- Crataegus Ø
- Cactus D4
- Valeriana Ø
- Ignatia D4
- Lobelia inflata D4
- Camphora D2
- Aether sulfuricus D1

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 00603572
- 100 ml (N2) | PZN 00604991



Linkes Auge

Die Braunfärbung der Iris deutet auf eine mögliche Leberschwäche hin. Ein aufgrund dieser Schwäche oft vorkommender Pfortaderstau kann zu Problemen im venösen System in Form von Varizen oder Hämorrhoiden führen.

In der Augendiagnose zeigt sich eine Venenschwäche auch oft durch eine Pigmentierung des Unterlids und/oder durch vermehrt auftretende massive Stauungsgefäße in der Sklera.

Venoselect® N

- Wirkt venösen Stauungen entgegen
- Kräftigt die Gefäßwände
- Auch bei Besenreisern, Krampfadern, Hämorrhoiden



Venoselect® N hat sich bei allen Durchblutungsstörungen, Stauungen und den hierdurch hervorgerufenen Beschwerden ausgezeichnet bewährt. Die wirksame Kombination aus Aesculus D2 und Pulsatilla D4 leistet bei herabgesetzten Durchblutungsfunktionen sehr gute Dienste. Bei Venenschwäche, die sich als vergrößerte Hämorrhoiden, Besenreiser oder Krampfadern zeigen kann, kräftigt Venoselect® N die Gefäßwände und wirkt Stauungen entgegen. Die gute Verträglichkeit auch bei längerer Einnahme und das Fehlen von Nebenwirkungen machen es zur Dauermedikation besonders geeignet.



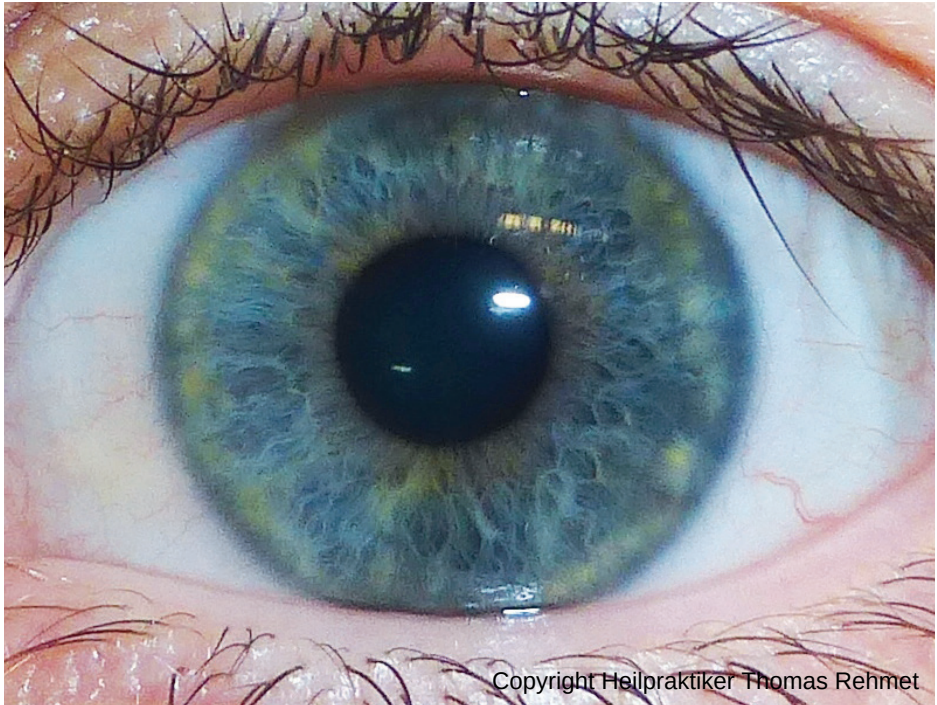
Homöopathische Wirkstoffe

- Aesculus D2
- Pulsatilla D4

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 00666302
- 100 ml (N2) | PZN 00666319



Copyright Heilpraktiker Thomas Rehmet

Linkes Auge

Abdunklungen im Irisstroma sind oft Zeichen einer mangelnden Versorgung des Organismus mit vitalen Nährstoffen und einer Verminderung der Sauerstoffzufuhr. Die Folge kann z.B. eine Verschlackung des „Pischinger Raums“ sein, worauf auch die grün-gelblichen Ablagerungen am Außenrand der Iris hindeuten.

Bei diesem Auge ist – neben anderen Iriszeichen – die Abdunkelung der gesamten Iris besonders auffällig.

Durch die gezielte Zufuhr von Bestandteilen, wie sie z.B. in Selectafer® B12 enthalten sind, wird der Organismus optimal versorgt und gestärkt.

Selectafer® B12

- Pflanzliche Aufbaukur mit Eisen, B12 und Folsäure
- Bei erhöhtem Bedarf zur Vorbeugung von Eisenmangel
- Gute Verträglichkeit durch Pflanzenextrakt



Selectafer® B12 ist eine Blutregenerations- und Aufbaukombination, die dem menschlichen Körper die notwendige Menge an Eisen, Folsäure und Vitamin B12 in ausgewogener Dosierung zuführt und Mangelerscheinungen beseitigt. Jede Zelle in unserem Körper benötigt Energie, die bei der „Verbrennung“ der Nahrung mit Sauerstoff gebildet wird. Um aktiv und vital zu bleiben, muss das Blut nicht nur die Energie aus der Nahrung, sondern auch den Sauerstoff aus der Lunge an jede einzelne Zelle transportieren. Das gelingt mit Hilfe der roten Blutkörperchen. Damit diese in ausreichender Anzahl vorhanden sind, benötigt der Körper vor allem Eisen, Folsäure und Vitamin B12. Ein Mangel an diesen Stoffen kann bei einseitiger oder unausgewogener Ernährung (Vegetarismus etc.) oder einem erhöhten Bedarf (z.B. Schwangerschaft, Sport) auftreten. Eisen, Folsäure und Vitamin B12 können somit durch Bildung von roten Blutkörperchen zur Verringerung von Müdigkeit und Erschöpfung beitragen und das Immunsystem unterstützen.



Der enthaltene Pflanzenextrakt mit Pfefferminzblättern, Condurangorinde, Bitterorangenschale, Zimtrinde, Schlehdornblüten, Enzianwurzel und Gewürznelken dient der besseren Verträglichkeit und gibt Selectafer® B12 seinen aromatischen Geschmack.

Nahrungsergänzungsmittel mit:

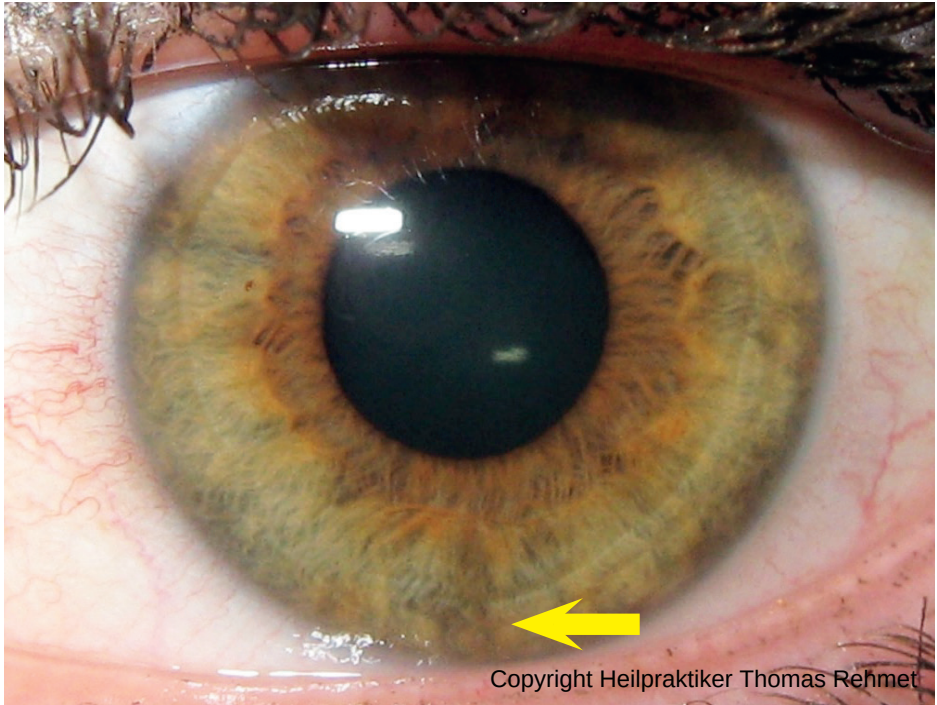
- Eisen
- Folsäure
- Vitamin B12
- Pflanzenextrakt
mit Pfefferminzblättern, Condurangorinde, Bitterorangenschale, Zimtrinde, Schlehdornblüten, Enzianwurzel, Gewürznelken

Darreichungsform und Packungsgrößen

Flüssigkeit zum Einnehmen

- 250 ml | PZN 00841567
- 500 ml | PZN 00841596

Den Pflichttext finden Sie auf den Seiten 57 – 59.



Linkes Auge

Bei dieser Iris erkennt man eine leichte Grünfärbung. Die Farbe Grün kommt zustande, wenn eine blaue Iris mit gelben Pigmenten überlagert wird.

Gelbe Pigmente sind Hinweis auf eine nicht ausreichende Nierentätigkeit, was hier noch zusätzlich durch die Abdunklung und Auflockerung des Gewebes bei 6:00 Uhr (Pfeil) unterstrichen wird.

Die Folge ist eine mangelnde Ausscheidung von Harnsäure, was dann zu meist morgendlichen Beschwerden im gesamten Bewegungsapparat führen kann.

Arthriselect

- Lindert rheumatische Beschwerden
- Lindert stoffwechselbedingte Schmerzen (v.a. Gicht)

Arthriselect ist ein zugelassenes Arzneimittel zur Behandlung von stoffwechselbedingten Erkrankungen der Gelenke.

Arthriselect ist ein Komplexpräparat aus zwei potenzierten, nach HAB hergestellten Wirkstoffen. Die Anwendungsgebiete der enthaltenen Homöopathika, Berberis und Lithium carbonicum, ergänzen sich perfekt. Das belegen z. B. auch die Indikationen, für die die Kommission D (beim BfArM zuständig für Homöopathie) beide Wirkstoffe empfiehlt. Hier werden neben Nierenerkrankungen speziell Beschwerden bei Gicht und Rheuma als Anwendungsgebiete genannt. Diese homöopathische Kombination wirkt nicht nur schmerzlindernd bei Gelenkbeschwerden, sondern auch stoffwechselaktivierend und entschlackend über eine Anregung der Nierentätigkeit. Als spezifisches Therapeutikum unterstützt Arthriselect damit die Ausleitung endogener Toxine. So ist eine gezielte Verbesserung von rheumatischen Erkrankungen über eine Verbesserung des Stoffwechsels in den Gelenken möglich.

Die Kombination wirkt bei Erkrankungen des Bewegungsapparates sowohl gegen statische Schmerzen, die von einem Punkt ausgehen, als auch gegen Beschwerden, die sich durch Bewegung und bei Belastung verschlimmern.

Lithium carbonicum lindert rheumatische Beschwerden und wirkt besonders auf Muskeln, Sehnen und Nerven. Bei Gelenkbeschwerden fördert es durch seine Wirkung auf das Herz-Kreislauf-System und die Nieren die Entsorgung von Stoffwechselrückständen aus den Gelenken.

Berberis eignet sich bei allgemeinen rheumatischen und gichtigen Erscheinun-



gen, die nur schlecht zu lokalisieren sind; auch bei Schmerzen in den kleinen Gelenken, ohne dass diese durch Ablagerungen verursacht sein müssen. In Ergänzung zu Lithium carbonicum wirkt Berberis gegen den konstanten Schmerz, der nicht durch Bewegung ausgelöst wird und von einem Punkt ausstrahlt.

Die Wirkung auf Nieren und Leber führt zu einer verbesserten Ausscheidung von Stoffwechselrückständen. Insbesondere bei Schmerzen in den Gelenken in Verbindung mit einer sauren Stoffwechsellage ist die Therapie mit einer Kombination aus Berberis und Lithium carbonicum angezeigt. In der Praxis zeigt die Anwendung von Arthriselect einen deutlich spürbaren Erfolg, der sich auch durch Schmerzreduktion bemerkbar macht.

Homöopathische Wirkstoffe

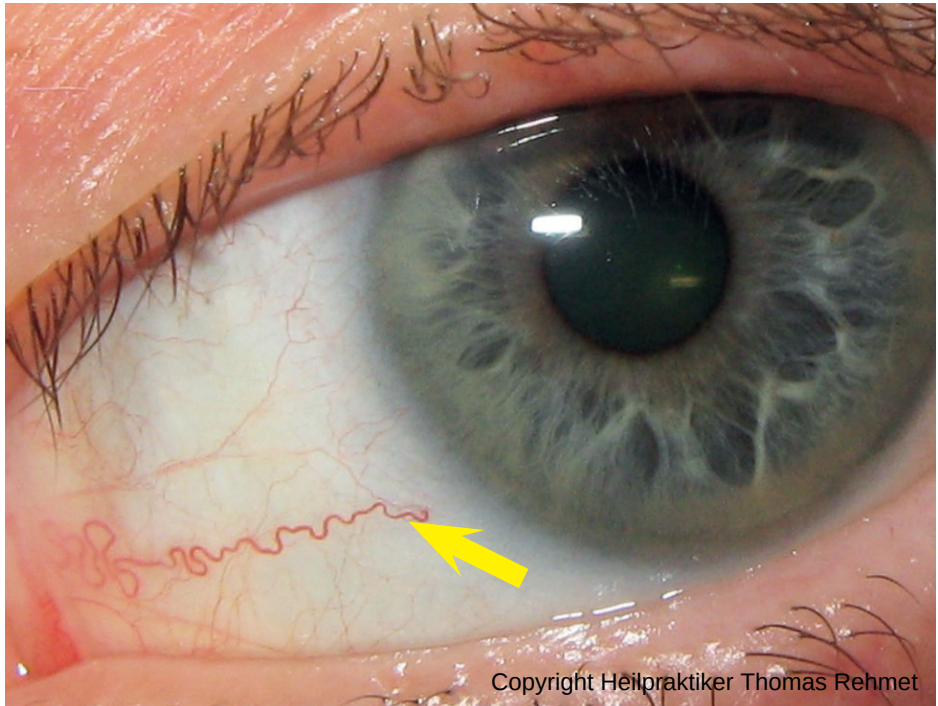
- Berberis D3
- Lithium carbonicum D4

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 08890513
- 100 ml (N2) | PZN 08890536

Den Pflichttext finden Sie auf den Seiten 57 – 59.



Linkes Auge

Neben anderen Auffälligkeiten zeigt sich hier ein deutliches Skleralgefäß, das auf den Bereich der Wirbelsäule (ca. 7:00 Uhr) gerichtet ist.

Ein Stauungsgefäß an dieser Stelle zeigt oft eine behandlungsbedürftige Wirbelsäule nebst dazugehöriger Muskulatur an.

Chiroselect



Alle fünf in Chiroselect enthaltenen Komponenten richten sich gegen Schmerzen der Knochen und des Bewegungsapparates sowie Osteoporose.

Symphytum und Calcium carbonicum Hahnemanni stärken das Bindegewebe und beeinflussen zusätzlich den Knochenstoffwechsel, richten sich gegen den Knochenabbau. So verbessern sie beispielsweise die Callusbildung nach Knochenbrüchen und werden bei Osteoporose eingesetzt.

Eupatorium, Gelsemium und Symphytum dienen dazu, Entzündungen zu lindern. Gelsemium und Arnica helfen auch gegen die Schmerzen durch Überanstrengung der Muskeln als Folge von Fehlhaltung.

Die Überwärmung der Gelenke bei akuten Schmerzen wird durch Eupatorium und Gelsemium gelindert.

Erfahrungshinweis: Mit Chiroselect zeigen sich gute Erfolge in Fällen, bei denen die Entzündungen gehemmt und eine Regeneration des erkrankten und



abgenutzten Gewebes, auch bei degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule, bewirkt wird.

Chiroselect kann auch begleitend zu manuellen Therapien gegeben werden.

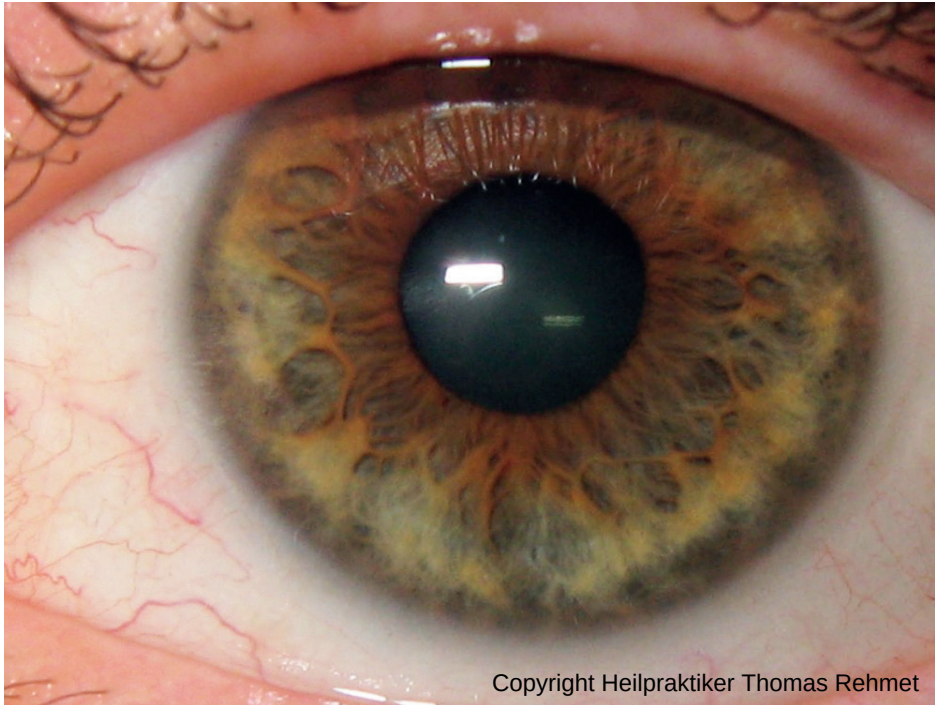
Homöopathische Wirkstoffe

- Arnica montana D8
- Calcium carbonicum Hahnemanni D10
- Eupatorium perfoliatum D8
- Gelsemium sempervirens D8
- Symphytum officinale D8

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 011239891
- 100 ml (N2) | PZN 011239916



Linkes Auge

Bei Ablagerungen im äußeren Rand der Iris leiden Patienten häufig unter Schmerzzuständen des gesamten Bewegungsapparates.

Die schmutzig-gelbliche Färbung der Ablagerung zeigt die Belastung des Gewebes mit Harn- und Milchsäure an.

Hier ist eine gezielte Ausleitung durch eine Stärkung der Nierenleistung (Lakune bei 6:30 Uhr) zur Schmerzlinderung angezeigt.

Rheumaselect

- zur Langzeitbehandlung geeignet
- verbesserte Beweglichkeit
- Schmerzlinderung

Rheumaselect ist ein Paradebeispiel für das Konzept der Naturheilkunde, mit sanften Reizen die Selbstheilung anzuregen. Alle fünf kombinierten Wirkstoffe sind in der homöopathischen Potenz D4 zu gleichen Teilen enthalten und gelten außerhalb der Homöopathie als unterschiedlich starke Gifte. Dennoch zeigt die Erfahrung über mehrere Jahrzehnte praktisch keinerlei Nebenwirkungen, auch in der Langzeitanwendung mit 3-mal täglich 20 Tropfen nicht. Der klinische Erfolg ist gut dokumentiert und experimentell in einer klinischen Doppelblindprüfung gegen Placebo nachgewiesen. Mehrere Studien belegen, dass unter der Therapie mit Rheumaselect NSAR und Analgetika eingespart werden können. Im Vergleich zur konventionellen Therapie ist neben dem klinischen Erfolg die bessere Verträglichkeit ein gewichtiges Argument für die Langzeittherapie der rheumatoiden Arthritis.

Die Therapie mit Rheumaselect stellt auch eine praktisch nebenwirkungsfreie Möglichkeit der Behandlung von anderen Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises dar. Durch die organotrope Wirkung auf Gelenke und Bandscheiben werden Schmerzen gelindert und Degenerationserscheinungen zu einem gewissen Grad in ihrer



Entwicklung gebremst bzw. zum Stillstand gebracht.

Durch die konsequente Therapie mit Rheumaselect lassen die Beschwerden nach, die Beweglichkeit wird verbessert und das Fortschreiten der Gelenkerstörung wird gebremst.

Der notwendige Regenerationsprozess erstreckt sich in der Regel über einen längeren Zeitraum, deshalb ist Rheumaselect zur Langzeitbehandlung ganz besonders gut geeignet.

Homöopathische Wirkstoffe

- Rhus toxicodendron D4
- Bryonia D4
- Nux vomica D4
- Berberis D4
- Ledum D4

Darreichungsform und Packungsgröße

Tropfen zum Einnehmen

- 100 ml (N2) | PZN 01431788

Den Pflichttext finden Sie auf den Seiten 57 – 59.



Copyright Heilpraktiker Thomas Rehmet

Linkes Auge

Die feine Struktur des Irisstromas weist auf eine sensible und empfindsame Person hin.

Neben Angst- und Spannungszuständen treten oft noch Ein- und Durchschlafstörungen auf, die mit einer allgemeinen Stärkung des Nervensystems häufig günstig beeinflusst werden können.

Sedaselect® Kapseln

- Zur inneren Ausgeglichenheit und unterstützenden Wirkung für einen guten Schlaf
- zur Dauereinnahme geeignet, keine Sucht- und Gewöhnungsgefahr
- keine kognitive Einschränkung

Die pflanzlichen Bestandteile in Sedaselect® Kapseln werden aus ausgewählten Pflanzen gewonnen. Bei der Auswahl der Pflanzen wird großen Wert auf hohe Qualität gelegt. Sedaselect® Kapseln mit der besonderen Zusammensetzung aus Baldrian, Hopfen, Melisse und Passionsblume werden gerne eingesetzt, da selbst bei Dauereinnahme weder Suchtgefahr noch die Gefahr der Gewöhnung besteht. Sedaselect® Kapseln beeinträchtigen nicht die kognitive Leistung und können daher auch bei Prüfungssituationen eingesetzt werden.



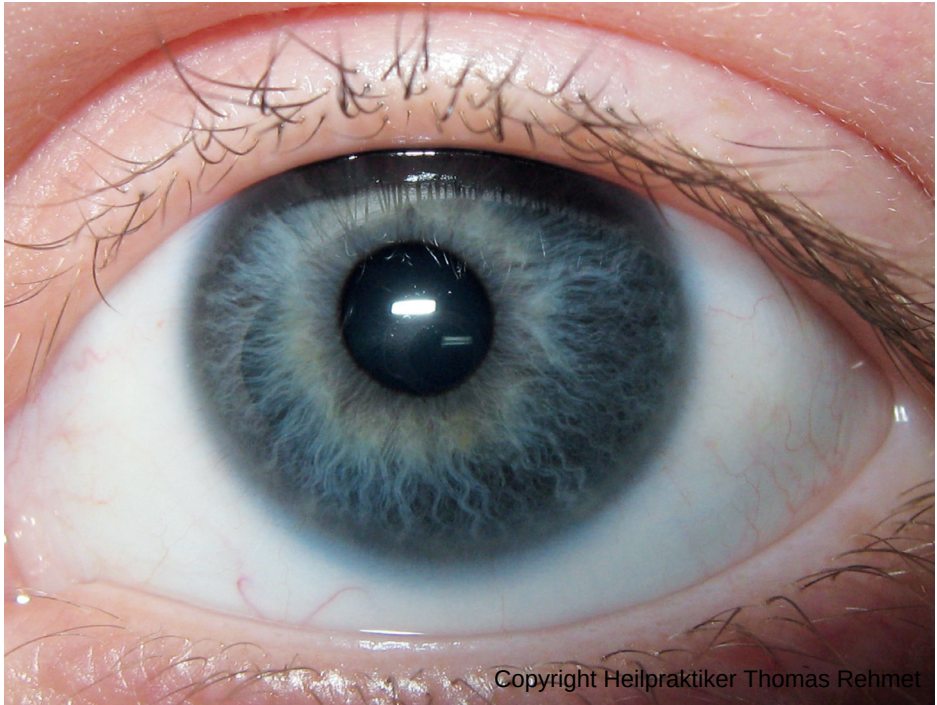
Zutaten:

Baldrianwurzel-Pulver, Hopfenzapfen-Pulver, Melissenblätter-Pulver, Passionsblumenkraut-Pulver, pflanzliche Kapselhülle Hydroxypropylmethylcellulose (Hypromellose), Trennmittel Magnesiumsalze der Speisefettsäuren, Siliciumdioxid.

Darreichungsform und Packungsgröße

Kapseln zum Einnehmen

■ 90 Kapseln, PZN: 18136438



Linkes Auge

Eine nasal ausgerichtete Pupille wird in der Irisdiagnose meist als Hinweis auf eine neural belastete Person mit vegetativen Störungen in Verbindung gebracht.

Das fein gegliederte Irisstroma deutet ebenfalls auf eine Schwäche des zentralen und vegetativen Nervensystems hin.

Sedaselect®-Tropfen

- Angenehmer Beruhigungseffekt
- Beruhigt, ohne die Leistungsfähigkeit herabzusetzen
- Auch bei Dauereinnahme keine Suchtgefahr

Sedaselect® Tropfen bewirken einen angenehmen Beruhigungseffekt. Die Wirkstoffkomponenten sind gut aufeinander abgestimmt, Erregungszustände und Schlafstörungen unterschiedlicher Ursache werden vorteilhaft beeinflusst. Bei starker beruflicher Beanspruchung, körperlicher oder geistiger Übererregbarkeit dämpfen Sedaselect® Tropfen, ohne die Leistungsfähigkeit herabzusetzen. Kreislauf und Nerven werden reguliert und normalisiert. Sedaselect® Tropfen eignen sich hervorragend als Beruhigungsmittel bei Tag und als Ein- und Durchschlafmittel auch in der Langzeitbehandlung. Bei Dauereinnahme besteht keine Suchtgefahr.



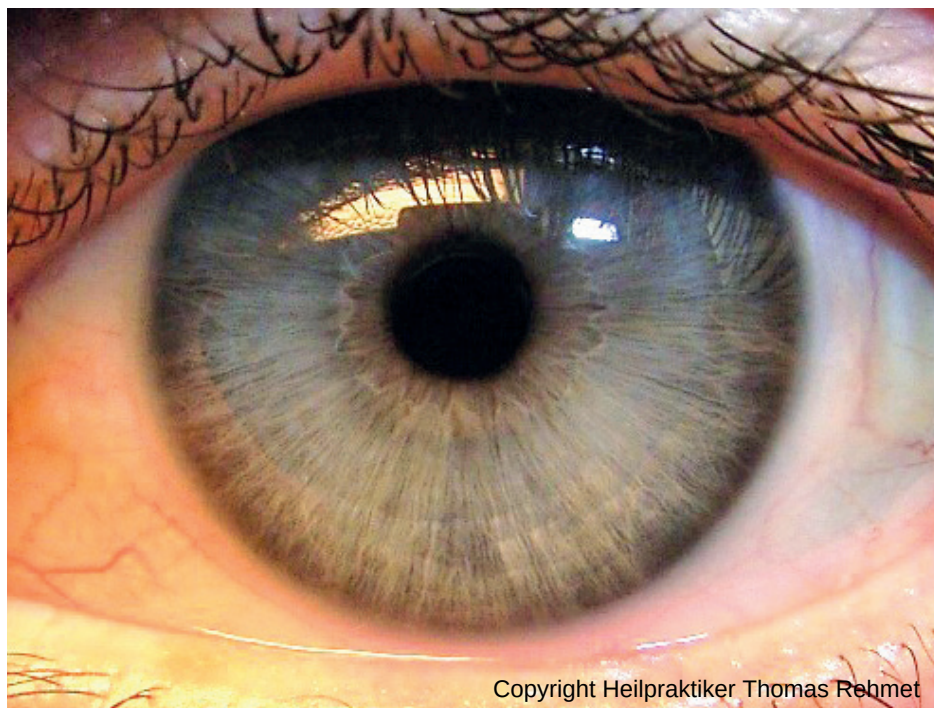
Homöopathische Wirkstoffe

- Avena sativa Ø
- Ignatia D4
- Valeriana D3
- Selenium amorphum D8
- Gelsemium D4

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 01431794
- 100 ml (N2) | PZN 01431802



Linkes Auge

Die nervale Schwäche dieser Person zeigt sich auch hier durch zartes und somit empfindliches Irisstroma.

Ferner sind zirkulär verlaufende Furchen (Krampfringe) erkennbar, die ebenfalls auf die Tendenz zu (ggf. auch nervlich bedingten) Verkrampfungen hindeuten.

Der Außenring der Iris (Hautzone) ist abgedunkelt, was auf eine nicht optimale Versorgung/Durchblutung des Hautgewebes hinweist.

Bei nervlicher Belastung dürften z.B. die Hände dieser Patientin eiskalt, also schlecht durchblutet sein.

Die sich andeutende Engpupille (Miosis) deutet ebenso auf eine Irritation des vegetativen Nervensystems hin.

Neuroselect

- Pflanzliche Beruhigung ohne Alltagseinschränkungen
- Reguliert nervöse Störungen mit Herzklopfen
- Wirkt direkt auf das vegetative Nervensystem



Die Zusammensetzung von Neuroselect aus vier pflanzlichen Extrakten in den Potenzen D2 und D4 ergibt eine beruhigende Wirkung, insbesondere auf das vegetative Nervensystem. Bei allen Erkrankungen und Beschwerden, die sich auf eine Überreizung zurückführen lassen, kommt Neuroselect zum Einsatz. Herzschmerzen, Kopfschmerzen und das Gefühl der Überforderung lassen sich reduzieren. Auch hormonelle Fehlreaktionen, speziell klimakterische Beschwerden, lassen sich mit Neuroselect therapieren.



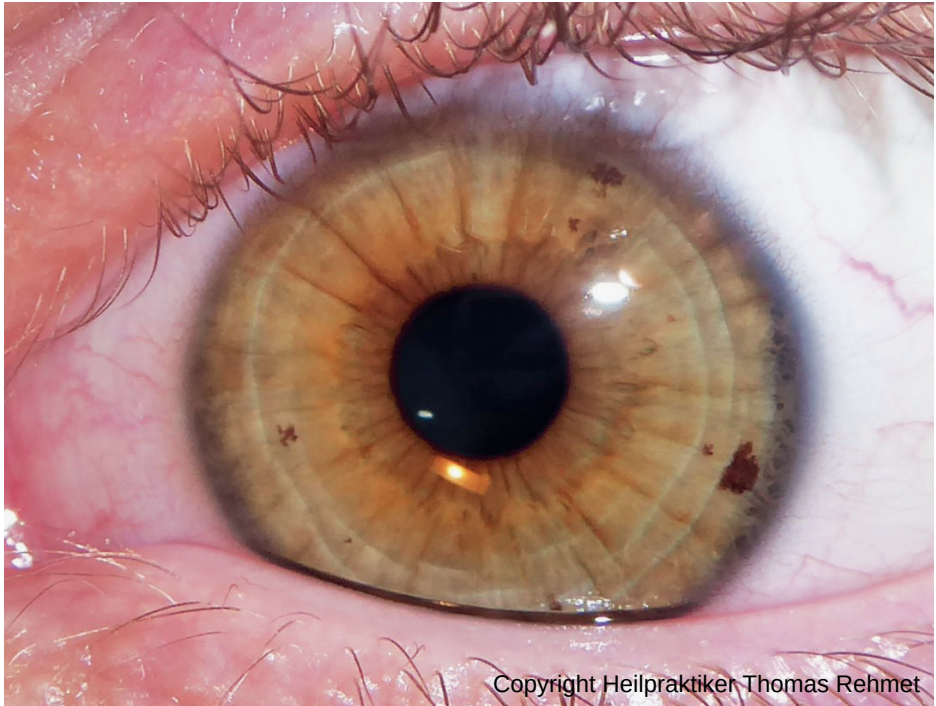
Homöopathische Wirkstoffe

- Lycopus virginicus D2
- Pulsatilla D4
- Passiflora incarnata D2
- Gelsemium D4

Darreichungsform und Packungsgrößen

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1) | PZN 00834857
- 100 ml (N2) | PZN 00834863



Linkes Auge

Bei dieser Iris fallen besonders die sog. „Solarstrahlen“, z.B. im Bereich 10:00 Uhr bis 1:00 Uhr auf.

Diese speichenartige Faltenbildung in der Iris, die wie Sonnenstrahlen am Pupillenrand beginnen, deuten auf eine nervliche und auch körperliche Überlastung und Erschöpfung hin.

Darüber hinaus dürfte der Mineralhaushalt dieser Person zu therapieren sein, da dem Betrachter die kreisförmigen Krampfringe sofort ins Auge springen.

Vater Philipps® Nervenstärker

- Sorgt für mehr mentale Stärke
- Beruhigt durch Pflanzenkraft und Vitamine
- Unterstützt das Nervensystem

Nervosität und Stress sind typische Begleiterscheinungen unserer industrialisierten Welt. Durch Reizüberflutung einerseits und fehlende Ruhe auf der anderen Seite wird unser Nervenkostüm strapaziert. Vater Philipps® Nervenstärker hat alles, was zur Ernährung der Nerven notwendig ist. Es ist ein Präparat mit einer Kombination aus pflanzlichen Extrakten und Vitaminen der B-Reihe.

Vater Philipps® Nervenstärker ist gesund und trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. Insbesondere bei Lampenfieber, Prüfungssängsten, den Folgen von Schichtdienst und starker geistiger Belastung kann Vater Philipps® Nervenstärker für Wohlbefinden sorgen.

Eigenschaften

Angenehm schmeckendes Nahrungsergänzungsmittel mit Kräuterauszügen aus Melisse, Rosmarin, Hopfen, Hafer, Lavendel und Pomeranze sowie wichtige Vitamine (Vit. B1, Vit. B2, Vit. B6, Vit. B12, Vit. C, Niacin), kombiniert mit Pflaumensaft – nach altem Rezept gefertigt.

Vitamin B1 fördert den Kohlenhydrat- und Energiestoffwechsel, ist am Aufbau



von Botenstoffen beteiligt und fördert die Übertragung von Nervenreizen. Vitamin B2, B3 und B6 sind an allen wichtigen Stoffwechselreaktionen des Körpers beteiligt. Sie tragen zur Energiegewinnung bei und werden für den Sauerstofftransport benötigt und unterstützen so Nervenzellen und Nervenleitungen in ihrer Funktion.

Inhaltsstoffe

- Kräuterextrakt aus Melissenblättern, Rosmarinblättern, Hopfen, Haferkraut, Lavendel- und Pomeranzenblüten sowie Pflaumensaft
- Vitamin C, Vitamin B1, Vitamin B2, Niacin (Vitamin B3), Vitamin B6, Vitamin B12

Darreichungsform und Packungsgrößen

Flüssigkeit zum Einnehmen

- Flasche zu 500 ml, PZN 01819297

Wichtige Substanzverfärbungen und Substanzablagerungen in der Iris*



Farben, Ablagerungen	Evtl. Hinweis auf ...
weiß (Radiären, Tophi)	Reizungen, Entzündungen
weiß (Wolken, Wische)	Übersäuerung, Milchsäure
weißschmierig	Schleimzeichen, Adhäsionen
weißschmutzig-gelb	fokaltoxische Belastungen
verwaschenes gelb	Tbc-Disposition, Allergien
strohgelb	Niere
gelbgrün	Uratdiathese (Niere)
grün	Säure-Basen-Haushalt (Niere)
gelborange	Pankreas
orange (Apfelsinenpigment)	Pankreas (Diabetesdisposition)
rot	Pankreas
lila-violett	Pankreas
insuläres Schnupftabakpigment	Pankreas
verschmierte Krause	Dysbakterie
pfefferkörniges Pigment	Leber
ocker	Leber – Milz
bräunlich-schmutzig (Krausenzone)	Darmtoxine
braun	Leber
braunschwarzes Teerpigment	Leber, DD Malignitätsgenese
schwarz (Melaniepigment)	Entartung, bes. drüsiger Organe
rot bis lachsfarbig	Magen
rot-braun (Wasserfallpigment)	Bauchsymptomatik (Neoplasien)
roter Puipillensaum	Asthenikerring, Nerven!
Eigene Ergänzungen:	

Hinweise für die Benutzung der Anlage 1:

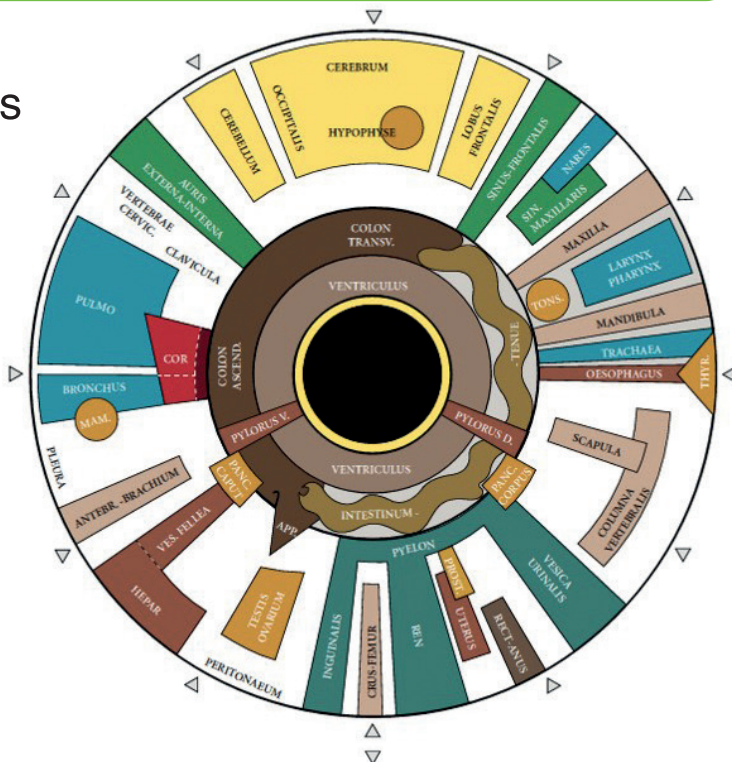
In der Spalte 1 dieser Anlage sind häufig vorkommende Farbauf- und ablagerungen der Iris aufgezählt und die gängigen Bedeutungen dieser Erscheinungen in der 2. Spalte erläutert. In der 3. Spalte haben Sie die Möglichkeit, das von Ihnen bevorzugte Arzneimittel oder Therapieverfahren zur Linderung der festgestellten

*Diese Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

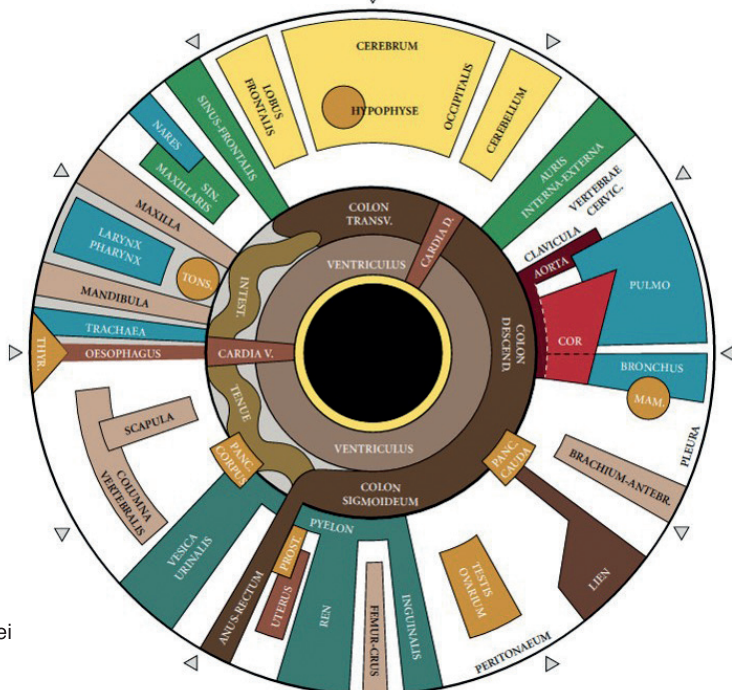
[illegible]

Störung einzutragen. Unter der Überschrift „Notizen“ können Sie die Ihnen bekannten Besonderheiten der Therapie oder des Arzneimittels (z. B. Kontraindikationen u. ä.) als Gedankenstütze eintragen. Mit der ausgefüllten Anlage erhalten Sie ein wertvolles Nachschlagewerk für die tägliche Praxis.

Rechte Iris



Linke Iris



Unser Dank gilt
Herrn Marco Zupan
für die Bereitstellung
der Grafik.

Alle Rechte liegen bei
Herrn Marco Zupan.

Arthriselect: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Berberis D3 dil. 5 g, Lithium carbonicum D4 dil. 5 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Beschwerden bei Gicht und Rheuma. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einzelnen Stoffen oder Pflanzen in Arthriselect oder von Alkoholkranken, Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren zur Behandlung der Gicht sowie in der Selbstmedikation. Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie andauernden oder häufig wiederkehrenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen. Wegen des Alkoholgehaltes Arthriselect bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns sowie in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Nicht bekannt. Enthält 17,1 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (59 Vol.-%). Stand der Information: Mai 2025; Troppflasche zu 30 ml (N1): PZN 08890513; Troppflasche zu 100 ml (N2): PZN 08890536.

Bitterselect Original: Bitterstoffe zur Anregung der Verdauungstätigkeit, mit Erdrauchkraut, Enzianwurzel, Bitterorangenschale, Löwenzahnwurzel, Angelikawurzel, Artischockenblätter, Mariendistelkraut, Kardamomenfrüchte und Kurkumawurzelstock. Nahrungsergänzungsmittel, Flüssigkeit zum Einnehmen. Verzehrempfehlung: Erwachsene nehmen vor oder nach einer Mahlzeit einen Teelöffel Bitterselect pur oder in etwas Wasser verdünnt ein. Nicht für Schwangere und Stillende geeignet. Zutatenliste: Wasser, Kräutereextrakt (Alkohol, Wasser, Enzianwurzel, Erdrauchkraut, Bitterorangenschale, Löwenzahnwurzel, Angelikawurzel, Artischockenblätter, Mariendistelkraut, Kardamomenfrüchte, Kurkumawurzelstock). Enthält 25 Vol.-% Alkohol. Flasche mit 100 ml; PZN 18317364.

Bronchiselect®: Zusammensetzung: 10 g enthalten Drosera D3 dil. 2 g, Bryonia D4 dil. 2 g, Tartarus stibiatus D4 dil. 2 g, Spongia D6 dil. 2 g, Ipecacuanha D4 dil. 2 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündliche Erkrankungen der Atemwege. Gegenanzeigen: Bronchiselect® soll nicht eingenommen werden von Alkoholkranken und bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einzelnen Stoffen oder Pflanzen in Bronchiselect® sowie in Schwangerschaft und Stillzeit, und von Kindern unter 6 Jahren wegen des arzneilich wirksamen Inhaltsstoffs Tartarus stibiatus. Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden. Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber, das länger als drei Tage bestehen bleibt oder über 39 °C ansteigt, bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden. Wegen des Alkoholgehaltes soll Bronchiselect® bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 12 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (50 Vol.-%). Stand der Information: April 2024; Troppflasche zu 30 ml (N1): PZN 01190089; Troppflasche zu 100 ml (N2): PZN 01190095.

Cardioselect® N: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Crataegus Ø 4 g, Cactus D3 dil. 2 g, Arnica D4 dil. 2 g, Spigelia D4 dil. 2 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Herz-Kreislaufstörungen. Gegenanzeigen: Nicht einnehmen von Alkoholkranken oder bei Überempfindlichkeit gegen Arnica und andere Korbblütler oder andere Inhaltsstoffe des Arzneimittels. Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cardioselect® N ist erforderlich bei unverändertem Fortbestehen der Krankheitssymptome über 6 Wochen oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine Rücksprache mit dem Arzt zu empfehlen. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können oder bei Atemnot. Hier ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich. Wegen des Alkoholgehaltes soll Cardioselect® N bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Hinweis: Kinder unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen. In Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt. Nebenwirkungen: Es können Magen-Darm-Beschwerden oder allergische Reaktionen (z.B. Hautausschlag) auftreten. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach Absetzen des Arzneimittels innerhalb weniger Tage ab. Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 16 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (55 Vol.-%). Stand der Information: November 2024; Troppflasche zu 30 ml (N1): PZN 00480017; Troppflasche zu 100 ml (N2): PZN 00480023.

Chiroselect: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Arnica montana Dil. D8 3g, Calcium carbonicum Hahnemanni Dil. D10 2,5g, Eupatorium perfoliatum Dil. D8 1g, Gelsemium sempervirens Dil. D8 1g, Symphytum officinale Dil. D8 2,5g. Anwendung: Registriertes homöopathisches Arzneimittel ohne Angabe einer Indikation. Gegenanzeigen: Nicht einnehmen bei bekannter Allergie gegen Arnica, andere Korbblütler oder gegen einen weiteren Inhaltsstoff aus Chiroselect sowie von Alkoholkranken. Hinweis: Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten. In Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt. Bei fortwährenden Krankheitssymptomen während der Anwendung sollte medizinischer Rat eingeholt werden. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Nicht bekannt. Enthält 18,6 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (64 Vol.-%). Stand der Information: Mai 2025; Troppflasche zu 30 ml (N1): PZN 11239891; Troppflasche mit 100 ml (N2): PZN 11239916.

Corselect N: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Aether sulfuricus dil. D1 (HAB, Vorschrift 5a, Lsg. D1 mit Ethanol 43% (m/m) 0,07 g, Cactus dil. D4 2,5 g, Camphora dil. D2 0,03 g, Crataegus Ø 1,2 g, Ignatia dil. D4 2,5 g, Lobelia inflata dil. D4 2,5 g, Valeriana Ø 1,2 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung nervöser Herz-Kreislauf-Beschwerden. Gegenanzeigen: Wegen des Alkoholgehaltes soll Corselect N nicht von Alkoholkranken eingenommen werden. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einzelner Stoffe oder Pflanzen in Corselect N. Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Corselect N ist erforderlich bei Schmerzen in der Herzgegend, die in Arme, den Oberbauch oder die Herzgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder wenn die Beschwerden mit Angstzuständen, Übelkeit, Erbrechen oder Schweißausbrüchen verbunden sind, und sich nicht innerhalb einer halben Stunde bessern, sowie bei Kollapszuständen. Hier bitte einen Arzt aufsuchen. Wegen des Alkoholgehaltes soll Corselect N von Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Hinweis: Kinder unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen. In Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 16,8 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (58 Vol.-%). Stand der Information: Dezember 2024; Troppflasche zu 30 ml (N1): PZN 00603572; Troppflasche zu 100 ml (N2): PZN 00604991

Galloselect-Tropfen: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Natrium sulfuricum dil. D4 2 g, Taraxacum dil. D2 2 g, Chelidonium dil. D8 2 g, Lycopodium dil. D3 1 g, Chamomilla dil. D1 1 g, Carduus marianus dil. D1 2 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen. Gegenanzeigen: Nicht einnehmen bei Allergie gegen Kamille oder andere Korbblütler oder weitere Bestandteile des Arzneimittels oder von Alkoholkranken. Bei Gallensteinleiden, bei Verschluss der Gallenwege und bei Gelbsucht ist ein Arzt aufzusuchen. Wegen des Alkoholgehaltes soll Galloselect-Tropfen von Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Bei Kindern unter 12 Jahren sowie in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt einnehmen. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 16,3 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (56 Vol.-%). Stand der Information: Februar 2025; Troppflasche zu 30 ml (N1): PZN 00605022; Troppflasche zu 100 ml (N2): PZN 00605973.

Gastriselect® N: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Nux vomica D4 dil. 3,33 g, Alumina D8 dil. 3,33 g, Colocynthis D4 dil. 3,33 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen und Krampfzustände des Magen-Darm-Kanals. Gegenanzeigen: Gastriselect® N darf nicht eingenommen werden von Alkoholkranken. Bei Schwarzfärbung des Stuhls, anhaltenden, unklaren oder

neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Wegen des Alkoholgehaltes bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden. Bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden, da bisher keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen. In Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden. Nebenwirkungen /Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 12 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (53 Vol.-%). Stand der Information: Februar 2025; Tropfflasche zu 30 ml (N1): PZN 00834834; Tropfflasche zu 100 ml (N2): PZN 00834840.

Gelum®-Tropfen: Medizinprodukt, CE 0482. Anwendung: Leberzirrhose (chronische Lebererkrankungen) mit minimaler hepatischer Enzephalopathie (Funktionsstörungen des Gehirns, die durch eine unzureichende Entgiftungsfunktion der Leber entstehen). Zusammensetzung: 100 g enthält eine wässrige Lösung des Kalium-Eisen(III)-Phosphat-Citrat-Komplex (KEPC) 30,0 g, L(+)-Milchsäure (rechtsdrehende Milchsäure) 3,0 g, Kaliumsorbat 0,1 g. Gelum-Tropfen enthält keinen Alkohol. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei bekannter Allergie oder Unverträglichkeit gegen einen oder mehrere Bestandteile des Produktes. Wechselwirkungen: Arzneimittel, deren Wirkung durch Wechselwirkungen mit Eisenverbindungen verringert werden kann. Bei diesen Mitteln einen zeitlichen Abstand von etwa 2 Stunden zur Einnahme der Gelum®-Tropfen einhalten. Nebenwirkungen /Begleiterscheinungen: In seltenen Fällen leichte Beschwerden im Gastrointestinaltrakt. Stand der Information: November 2020. Packungsgrößen: 30 ml: PZN 04261944; 100 ml: PZN 04261950; Bündelpackung 1.000 ml (10 x 100 ml): PZN 04261967.

Heuschupfenmittel Dreluso: Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: Luffa operculata D4 trit. 250 mg. Sonstige Bestandteile: Kartoffelstärke, Magnesiumstearat. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schnupfen, Heuschupfen. Enthält Laktose. Heuschupfenmittel Dreluso erst nach Rücksprache mit dem Arzt einnehmen, wenn bekannt ist, dass unter einer unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern gelitten wird. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden soll ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Hinweis: Nicht anwenden bei Kindern unter 12 Jahren, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen. In Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden. Gegenanzeigen/Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Stand der Information: Nov. 2017. 100 Tabl. (N1): PZN 00834900.

Infuselect: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Echinacea purpurea Ø 4 g, Bryonia D4 dil. 2 g, Apis D3 dil. 1 g, Lachesis D8 dil. 2 g, Sulfur D10 dil. 1 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Grippeähnliche, fieberhafte Erkrankungen. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Bienengift, gegen Kornblüter oder einen der Wirk- oder Hilfsstoffe. Nicht anwenden in der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Säuglingen unter 1 Jahr. Infuselect soll von Alkoholkranken nicht eingenommen werden. Aus grundsätzlichen Erwägungen ist Infuselect nicht anzuwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen (wie Tuberkulose, Sarkidose), systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems (z.B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen), Autoimmunerkrankungen (entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, Immundefizienz (AIDS/HIV-Infektionen), Immunsuppression (z.B. nach Organ- oder Knochenmarktransplantation, Chemotherapie bei Krebserkrankungen), chronischen Viruserkrankungen. Vorsicht bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z.B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschupfen), da möglicherweise ein erhöhtes Risiko eines anaphylaktischen Schocks besteht. Von Patienten mit atopischen Erkrankungen sollte Infuselect nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Wegen des Alkoholgehaltes soll Infuselect bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 6 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall, anaphylaktischer Schock, Stevens Johnson Syndrom beobachtet. Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z.B. Heuschupfen, Neurodermitis, allergisches Asthma) können allergische Reaktionen ausgelöst werden. Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht (Multiple Sklerose (Encephalitis disseminata), Erythema nodosum, Immunthrombozytopenie, Evans Syndrom, Sjögren Syndrom mit renaler tubulärer Dysfunktion). Bei Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Verminderung der weißen Blutzellen (Leukopenie) auftreten. Wechselwirkungen: Nicht bekannt. Enthält 15,2 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (52 Vol.-%). Stand der Information: April 2024; Tropfflasche zu 30 ml (N1): PZN 18677298; Tropfflasche zu 100 ml (N2): PZN 18677306.

Nephroselect®: Nahrungsergänzungsmittel für die Gesundheit der ableitenden Harnwege mit einem Extrakt aus Kapuzinerkressenkraut, Goldrutenkraut, Birkenblätter, Ackerschachtelhalmkraut und Liebstöckelwurzel. Konservierungsmittel Sorbinsäure. Nephroselect wird ohne Alkohol und ohne Zuckerzusatz hergestellt. Verzehrsempfehlung: Kinder und Erwachsene nehmen dreimal täglich je 15 ml (mit dem Messbecher-Aufsatz) vor den Mahlzeiten unverdünnt oder in etwas Wasser oder Fruchtsaft ein. Packung zu 250 ml: PZN 02645474; Packung zu 500 ml: PZN 02645480; Bündelpackung 750 ml aus 3 x 250 ml: PZN 02645497.

Neuroselect: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Lycopus virginicus D2 dil. 2 g, Pulsatilla D4 dil. 2 g, Passiflora incarnata D2 dil. 4 g, Gelsemium D4 dil. 2 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Störungen mit Herzklöpfen. Gegenanzeigen: Neuroselect darf nicht eingenommen werden von Alkoholkranken, von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren sowie in Schwangerschaft und Stillzeit. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einzelnen Stoffen oder Pflanzen in Neuroselect. Bei gleichzeitiger auftretender Schlaflosigkeit, Zittern, Gewichtsverlust, warmer, feuchter Haut sowie bei allen anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Wegen des Alkoholgehaltes soll Neuroselect bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 18 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (62 Vol.-%). Stand der Information: Mai 2025; Tropfflasche zu 30 ml (N1): PZN 00834857; Tropfflasche zu 100 ml (N2): PZN 00834863.

Rheumaselect: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Rhus toxicodendron D4 dil. 2 g, Bryonia D4 dil. 2 g, Nux vomica D4 dil. 2 g, Berberis D4 dil. 2 g, Ledum D4 dil. 2 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung rheumatischer Gelenkschmerzen. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse. Rheumaselect soll von Alkoholkranken nicht eingenommen werden. Wegen des Alkoholgehaltes soll Rheumaselect bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Einnahme von Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem Arzt, da bisher keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen. Nebenwirkungen: Aufgrund des Bestandteils Rhus toxicodendron können in sehr seltenen Fällen (weniger als 1 von 10.000 Behandelten) – auch einige Tage nach Einnahme des Arzneimittels – Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten. Wechselwirkungen: Nicht bekannt. Enthält 15,2 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (52 Vol.-%). Stand der Information: Mai 2025; Tropfflasche zu 100 ml (N2): PZN 01431788.

Sedaselect®: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Avena sativa Ø 4 g, Ignatia D4 dil. 1,5 g, Valeriana D3 dil. 1,5 g, Selenium D8 dil. 1,5 g, Gelsemium D4 dil. 1,5 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Erschöpfungszustände. Gegenanzeigen: Sedaselect® soll von Alkoholkranken nicht eingenommen werden. Nicht anwenden bei Kindern unter 6 Monaten und bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einzelnen Stoffen oder Pflanzen in Sedaselect®. Wegen des Alkoholgehaltes soll Sedaselect® bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei Kindern von 6 Monaten bis unter 12 Jahren sowie in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Hinweis: Bei Kindern unter 12 Jahren sowie in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt. Enthält 14,8 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (51 Vol.-%). Stand der Information: Mai 2025; Tropfflasche zu 30 ml (N1): PZN 01431794; Tropfflasche zu 100 ml (N2): PZN 01431802.

Sedaselect® Kapseln: Vierfachkombination mit Baldrian, Hopfen, Melisse und Passionsblume zur inneren Ausgeglichenheit und zur unterstützenden Wirkung eines guten Schlafes. Nahrungsergänzungsmittel. Zusammensetzung: Eine pflanzliche Kapsel enthält je 90 mg Baldrianwurzel-Pulver, Hopfenzapfen-Pulver, Melissenblätter-Pulver und Passionsblumenkraut-Pulver sowie pflanzliche Kapselhülle Hydroxypropylmethylcellulose (Hypomellose), Trennmittel Magnesiumsalze der Speisefettsäuren, Siliciumdioxid. Veganes Produkt, frei von Farbstoffen und Konservierungsmitteln, ohne Gluten und Laktose. Verzehrsempfehlung: Erwachsene nehmen dreimal täglich, d.h. morgens, mittags und abends je 1 Kapsel unzerkaut vor dem Essen mit ausreichend Flüssigkeit ein. Kinder, Schwangere und Stillende sollten Sedaselect® Kapseln nicht einnehmen, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Selectafer® B12: Nahrungsergänzungsmittel mit Eisen, Vitamin B12, Folsäure und einem Kräutereextrakt. Dosierung: Kinder und Jugendliche nehmen täglich morgens und abends, eine halbe bis eine Stunde vor den Mahlzeiten, je 5–10 ml, Erwachsene nehmen täglich morgens und abends, eine halbe bis eine Stunde vor den Mahlzeiten, je 10 ml ein. Packung zu 250 ml: PZN 00841567; Packung zu 500 ml: PZN 00841596.

Sinuselect® N: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Calcium sulfuricum D4 dil. 1,5 g, Carbo vegetabilis D8 dil. 1,5 g, Cinnabaris D8 dil. 1,5 g, Hydrastis D4 dil. 1 g, Kalium bichromicum D4 dil. 1,5 g, Silicea D8 dil. 1,5 g, Thuja D8 dil. 1,5 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Nasennebenhöhlenentzündungen. Gegenanzeigen: Sinuselect® N soll von Alkoholkranken oder bei bekannter Chrom-Überempfindlichkeit oder einer anderen Unverträglichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Arzneimittels nicht eingenommen werden. Bei Gesichtsschwellungen, Fieber, starken Kopfschmerzen sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden. Hinweis: Bei Kindern unter 3 Jahren sowie in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden. Nebenwirkungen: In Einzelfällen Hautreaktionen. Gelegentlich allergische Reaktionen wegen des Bestandteils Cinnabaris. Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 9 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (31 Vol.-%). Stand der Information: August 2023; Tropfflasche zu 30 ml (N1): PZN 04445986; Tropfflasche zu 100 ml (N2): PZN 04445992.

Urofossat: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Triticum repens Ø 3,3 g, Cantharis D4 dil. 3,3 g, Sabal serrulatum D2 dil. 3,3 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen der ableitenden Harnwege. Gegenanzeigen: Alkoholkranken und bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einzelnen Stoffen oder Pflanzen z. B. Sägepalmenfrüchte (Sabal serrulatum). Bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden. Bei Kindern unter 12 Jahren sollte Urofossat nicht angewendet werden. In der Schwangerschaft und Stillzeit sollte Urofossat nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Nicht bekannt. Enthält 19 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (66 Vol.-%). Stand der Information: Juni 2024; Tropfflasche zu 30 ml (N1): PZN 00834886; Tropfflasche zu 100 ml (N2): PZN 00834892.

Uroselect: Zusammensetzung: 1 Tab. enth.: Cantharis D4 trit. 83,3 mg, Sarsaparilla D3 trit. 83,3 mg, Scilla D4 trit. 83,3 mg. Sonstige Bestandteile: Kartoffelstärke, Magnesiumstearat. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Reizungen der Harnwege mit Harnblasenentleerungsstörungen. Gegenanzeigen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Hinweis: Bei Kindern unter 12 Jahren sowie in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt. Nebenwirkungen: In sehr seltenen Fällen können Hautreaktionen auftreten. Vorsichtsmaßnahme: Enthält Laktose. Stand der Information: Apr. 2025; 100 Tabl. (N1): PZN 00201000.

Vater Philipps® Nervenstärker: Nahrungsergänzungsmittel. Verzehrsempfehlung: Kinder und Erwachsene nehmen täglich morgens und abends 15 ml nach den Mahlzeiten in etwas Wasser ein (mit dem Messbecher-Aufsatz). Packung zu 500 ml: PZN 01819297.

Venoselect® N: Zusammensetzung: 10 g enthalten: Aesculus D2 dil. 5 g, Pulsatilla D4 dil. 5 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Venöse Stauungszustände mit Folgekrankheiten wie Krampfadern und Hämorrhoiden. Gegenanzeigen: Venoselect® N soll von Alkoholkranken nicht eingenommen werden. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einzelner Stoffe oder Pflanzen in Venoselect® N, sowie bei Kleinkindern unter 2 Jahren. Wegen des Alkoholgehaltes soll Venoselect® N bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Bei Kindern von 2 bis unter 12 Jahren sowie in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt. Bei Blut im Stuhl sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei neu oder plötzlich verstärkt auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bläulicher Verfärbung der Beine ist sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert. Weitere vom Arzt verordnete nichtinvasive Maßnahmen wie zum Beispiel Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse sollten unbedingt eingehalten werden. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Nicht bekannt. Enthält 17,7 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (61 Vol.-%). Stand der Information: Sep. 2024; Tropfflasche zu 30 ml (N1): PZN 00666302; Tropfflasche zu 100 ml (N2): PZN 00666319.

Hinweis: Ø = Urtinktur

Dreluso Pharmazeutika Dr. Elten und Sohn GmbH · Marktplatz 5 · 31840 Hessisch Oldendorf
Telefon: 05152 / 94 24-0 · Telefax: 05152 / 94 24-38 · E-Mail: info@dreluso.de

